

RUND UM DEN RAULHEN KULM

Ausgabe 12 | 2025

Brand · Ebnath · Emtmannsberg · Erbendorf · Immenreuth · Kastl · Kemnath
Kirchenpingarten · Kulmain · Neusorg · Neustadt am Kulm · Prebitz · Pullenreuth
Schlammersdorf · Seybothenreuth · Speichersdorf · Trabitz · Vorbach



Titelbild: njn



Wir wünschen Ihnen

Frohe Weihnachten

KOLB  **KÜCHEN**
Einrichtungsstudio

Neustädter Straße 30
95469 Speichersdorf
Telefon 09275 288
kolb-kuechen.de



Reifen deubzer

REIFEN- UND RÄDERKOMPETENZZENTRUM

FIRSTSTOP

Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95469 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de

Ständig mindestens 18.000 Reifen für PKW, Motorrad, Transporter, SUV / Geländewagen sowie 3.000 Felgen vorrätig.

Keine Bestellung nötig - Sofortmontage möglich!




- Sommer-, Winter-, Allwetterreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Felgenauflaufbereitung
- Räderparkhaus
- Motorradvermietung

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.

Hundeschule Immenreuth

eigene Übungshalle
ganzjähriger Betrieb!
vom Welpe bis zum Senior

Bei der Hund PRÜFUNG

www.hundeschule-immenreuth.de

Telefon 09642/2710 oder 0170/5370232

dog-life direkt am Hund mit Peter

Frohe Weihnachten * * * * und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Friedrich Walter GmbH & Co. KG

Straßen- und Tiefbau
Seidwitz, Hauptstraße 1, 95473 Creußen
Telefon 09270/444, Telefax 09270/1424

F W

Unfallschaden?

Sie waren nicht schuld ?

TÜV SÜD – Ihr Partner für Gutachten

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung



Florian Einert
Kfz-Sachverständiger für
Schaden und Wertgutachten
Tel. +49 171 3318412
florian.einert@tuv sud.com

www.tuv sud.com/schadengutachten



TÜV SÜD



Günther
HAUSTECHNIK GmbH

**WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN
KUNDEN, LIEFERANTEN UND
GESCHÄFTSPARTNERN EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE
IM JAHR 2026!**



**Wirbenz 2b, 95469 Speichersdorf
09642 9153320 - info@guenther-hls.de**

www.guenther-hls.de

In Ebnath Winterzauber mit Verlosung

Ebnath. (soj) Auch in diesem Jahr findet wieder der Ebnather Winterzauber in der neu gestalteten Dorfmitte statt, wie immer am dritten Adventswochenende. Los geht es am Samstag, 13. Dezember, mit der Glühweinparty des örtlichen Burschenvereins. Ab 16 Uhr kann man hier Leckeres genießen, für entsprechende Getränke und Speisen sowie wärrende Öfen ist gesorgt.

Am Sonntag, 14. Dezember, wird der Winterzauber um 13.30 Uhr durch Bürgermeister und Christkind eröffnet. Verschiedene Handwerker bieten beispielsweise Schnitzereien und kunstvoll hergestellte Gegenstände an, außerdem wird es nicht an kulinarischer Vielfalt fehlen. Für die jüngsten Besucher des Winterzaubers kommt um 14.30 Uhr der Nikolaus und bringt schokoladige Geschenke mit.

Ab 16 Uhr beginnt das alljährliche Highlight: Die traditionelle Adventsverlosung des Ebnather



Zur Einstimmung auf Weihnachten trifft man sich in Ebnath beim Winterzauber.

Bild: soj

Gewerbevereins. In diesem Jahr ist der Hauptpreis, eine Energieberatung im Wert von 1500 Euro, gefolgt von einem Naturstein im Wert von 800 Euro und einem Wochenend-Leihwagen-

Gutschein von Auto-Brucker. Los gibt es ab dem ersten Adventswochenende bei jedem Einkauf ab 10 Euro in den teilnehmenden Geschäften sowie an allen Ständen des Winter-

zaubers. Der Eintritt ist frei. Die Gemeinde Ebnath, der Festausschuss mit ihrer Vorsitzenden Judith Zaus sowie die Vereine und Fieranten freuen sich auf zahlreiche Besucher.



MiWo
Bauelemente GmbH
Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120
kontakt@miwobauelemente.de
www.miwobauelemente.de

Wir bedanken uns bei allen
für die gute Zusammenarbeit
und wünschen **Frohe Weihnachten**
und einen guten Start
ins neue Jahr 2026!



Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen-Vermietung

Mit viel Programm durch die Waldecker Faschingssaison

Waldeck. (hfv) Der Faschingszug am Faschingssonntag stellt alljährlich den Höhepunkt beim Waldecker Carnevalverein (WCV) dar. Erwartet werden wieder etwa 45 bis 50 Fußgruppen und Umzugswagen. Am Sonntag, 15. Februar, setzt sich der Gaudiwurm in Bewegung.

Aber bereits in den Wochen zuvor ist einiges geboten. So stehen drei Prunksitzungen im Kalender: am Freitag und Samstag, 16. und 17. Januar 2026, sowie am Samstag, 24. Januar. Beginn im Schrembsaal ist jeweils um 19.11 Uhr. Zum gut vierstündigen Programm mit etwa 100 Mitwirkenden gehören unter anderem die Garde- und Showtänze der Jugend-, Junioren- und Prinzengarde, Auftritte des Männer- und Frauenballtts, der Nachtwächter, Sketche und die Büttenrede von Florian Reger.

Als Gäste erwartet der WCV auch andere Faschingsgesellschaften. Seit Monaten studieren das Tanzpaar Marvin Fuchs und Jana Schraml sowie Tanzmariechen Elena Schlicht mit Michaela Ernstberger die Choreographien ein. Karten sind ab Samstag, 13. Dezember, ab 13 Uhr im Schrembsaal erhältlich. Anschließend können Tickets bei Sabine Kade, (09642) 8832, geordert werden.

Die fünf Garden des WCV präsentieren sich ebenso beim Fa-



Höhepunkt der Faschingssession ist in Waldeck ist der Faschingszug.

Bild: jr

miliennachmittag am Sonntag, 18. Januar, im Schrembsaal. Los geht's um 14.30 Uhr. Zu den schmissigen Einlagen gibt es vom WCV Kaffee und Kuchen.

Die Kinderprunksitzung findet am Sonntag, 25. Januar, ab 14.30 Uhr statt. Das Programm, unter anderem mit Garde- und Schautänzen, stellt der WCV-Nachwuchs selbst zusammen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

„Kemnath außer Rand und Band, Waldeck hält das Zepter in der Hand“ lautet das Motto am Samstag, 31. Januar, ab 19.11 Uhr in der Kemnather Mehrzweckhalle. Geboten werden Auszüge aus dem Programm der Prunksitzungen sowie eine Liveband und Barbetrieb.

Erstmals sind die Waldecker Narren Ausrichter des karnevalistisch angehauchten Landkreis-Seniorennachmittags. Am Sonntag, 1. Februar, sind dazu die älteren Bürger in die Kemnather Mehrzweckhalle eingeladen. Bislang waren die Faschingsgesellschaft Tursiana Tirschenreuth und in Kemnath der Fortschauer Carnevals-Club (FCC) für die Organisation zuständig.

Ihre Finanzen in sicheren Händen

Ihr Partner für Immobilien:

- ✓ Immobilienfinanzierung
- ✓ Immobilienbewertung
- ✓ Immobilienverkauf
- ✓ Immobilienkauf
- ✓ Umschuldung

Ihre Experten für: Geldanlagen | Investment | Versicherungen | Bausparen | Vermögensplanung | Baufinanzierung

Jetzt unverbindliche und kostenlose Beratung sichern!



Regionalgeschäftsstelle
für Deutsche Vermögensberatung AG
Hosleite 22, Löschwitz, 95478 Kemnath
Telefon: 09642/91105



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

FAHRZEUGPFLEGER (m/w/d)

mit PKW-FS in Voll- und Teilzeit oder Mini-Job



BUSFAHRER (m/w/d)

Voll- und Teilzeit oder Mini-Job
im Raum KEM/Neusorg/MAK

MECHANIKER & KFZ-MEISTER (m/w/d)

für Nutzfahrzeuge in Voll- und Teilzeit oder Mini-Job



REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

Voll- und Teilzeit oder Mini-Job

Top-Reisen KG, Bayreuther Str. 7, 95700 Neusorg
Fon. 09234 973500, Mail. info@top-omnibuscenter.de

Wir können Polster

Ihr Spezialist in Nordbayern

Mehr als 30 Jahre Erfahrung im Polsterhandwerk



Unsere Leistungen:

- Polster- und Bezugsarbeiten
- Eckbänke und Stühle
- Neubezüge
- Aufpolstern

- Fitness- und Gerätepolster
- Anfertigung von Kissen
- Individuelle Maßanfertigung
- Liegen



GEBHART

MÖBEL

Winter-Ring 4,
95466 Weidenberg

Tel. 09278 8575

Mo. nur mit Termin ansonsten geschlossen

Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

www.polstermoebel-gebhart.de
kontakt@polstermoebel-gebhart.de



Folge uns



Folge uns



Kontaktieren sie uns
0160-5811545

Musikalisch-humorvoller Abend

Speichersdorf. (hfv) Michael Ophelders gastiert am Montag, 5. Januar 2026, mit seiner Heinz-Erhardt-Revue in der Speichersdorfer Sportarena. Beginn ist um 19 Uhr.

Genießen kann man eine kurzweilige, abendfüllende Schau mit Texten vom „Blümchen“ bis zum „Ritter Fips“, mit Liedern von der „Tante Hedwig“ bis zum „Bobby Schick“. Auf einen amüsanten Abend „mit Bildungsanspruch“ frei nach dem Motto „Wer sich selbst auf den Arm nimmt, erspart anderen die Arbeit“, dürfen sich die Besucher somit freuen.

Die Heinz-Erhardt-Revue ist eine einzigartige Verbeugung vor dem zeitlosen Jahrhundert-Komiker Heinz Erhardt. Wer federleichte Wortspiele und temporeiche Texte mag, kann nicht umhin, Heinz Erhardt zu lieben. Seine Filme sind bis heute Kult, seine Soloprogramme, mit denen er die großen Hallen füllte, waren umjubelt und unvergesslich. Seine besondere Fähigkeit, Sprache höchst amüsant ad absurdum zu führen, ist nach wie vor unerreicht. Die Zuschauer erleben eine überaus humorvolle, mitunter musikalische Reise mit viel Witz und Charme. Jede Pointe ein Volltreffer.

Michael Ophelders kommt aus dem Ruhrgebiet, aus Essen. Sein erstes Engagement führte ihn an die städtischen Bühnen in Oberhausen. Während dieser Zeit nahm er in seiner Heimatstadt Schauspiel-Unterricht bei Lehrern der Folkwangschule. Weitere Engagements führten



Steht als Heinz Erhardt in Speichersdorf auf der Bühne: Michael Ophelders.

Bild: Michael Ophelders/exb

ihn nach Stendal, Regensburg, Essen, Osnabrück, Trier und Hamburg. Durch sein abgeschlossenes Musik-Studium zählen nicht nur Schauspielrollen wie der „Cyrano“ oder „Mephisto“, sondern auch Musicalparts wie „Professor Higgins“ (My Fair Lady) oder „Frank'n Furter“ (Rocky Horror Picture Show) zu seinem Repertoire.

„Pointenreicher Wortwitz, Gedichte und Lieder zum Niederknien komisch, so kennt man Heinz Erhardt. Michael Ophelders bringt ihn uns in einer „humorvollen Vorlesung“ näher

und vermeidet zum Glück, den großen Meister einfach nur zu kopieren. Stattdessen doziert er als urkomischer Uni-Professor über das Leben und Schaffen des großen Humoristen.

Heinz Erhardt wurde 1909 in Riga geboren und wuchs dort bei seinen Großeltern auf. Bedingt durch viele Ortswechsel in der Jugend beendete er die Schulzeit ohne Abitur und absolvierte von 1927 bis 1929 eine kaufmännische Lehre in Leipzig. Gleichzeitig studierte er am Leipziger Konservatorium Musik und Komposition. Nach dem

Tode seines Großvaters kehrte er zurück nach Riga und betätigte sich dort als Komiker und Schauspieler in kleinen Rollen. 1935 heiratete er Gilda Zanetti, die Tochter des ehemaligen italienischen Konsuls. Seinen ersten künstlerischen Durchbruch feierte er 1938, als er am Berliner „Kabarett der Komiker“ engagiert wurde. Während des Zweiten Weltkrieges setzte ihn die Wehrmacht als Komiker ein, um die Soldaten an der Front zu unterhalten.

Nach dem Krieg wurde er in Hamburg ansässig. Hier entwickelte er im Rundfunk jenen unverwechselbaren Erhardt-Stil, der seine eigentliche Karriere als Humorist begründete. Auch der Film engagierte ihn, unter anderem für „Witwer mit fünf Töchtern“, und im Fernsehen der 60er Jahre war er ein gern gesehener Guest. Am 11. Dezember 1971 erlitt Erhardt einen Schlaganfall, bei dem das Sprachzentrum seines Gehirns derart in Mitleidenschaft gezogen wurde, dass er zwar lesen und verstehen, aber nicht mehr sprechen und schreiben konnte. Dadurch bedingt zog er sich weitgehend ins Privatleben zurück.

Tickets gibt es unter anderem bei der Sparkasse (Speichersdorf), Schreibwaren Neuner (Speichersdorf), Reisecenter Märkl (Kemnath), Der Bücherläden (Kemnath), Schreibwaren Wamser (Eschenbach), Bücher Bodner (Pressath), beim Nordbayerischer Kurier Bayreuth, und an der Theaterkasse Bayreuth sowie unter www.nt-ticket.de.



EINE NEUE ÄRA DER FAHRFREUDE.

DER NEUE BMW iX3.



Freude am Fahren.

DER NEUE BMW iX3.

Der neue BMW iX3 bietet mehr als ein neues Design. Er ist eine Vision der Zukunft. Jede Kontur, jede Komponente und jedes Feature versprechen ein dynamischeres und intuitiveres Fahrerlebnis. Das Herzstück des neuen BMW iX3 ist das Heart of Joy mit BMW Dynamic Performance Control: Die neuartige Hochleistungs-Steuereinheit garantiert höchste Fahrdynamik, Präzision und Effizienz – für ein Fahrgefühl auf einem neuen Level.

BMW iX3:

Energieverbrauch kombiniert: 17,9-15,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km;
Elektrische Reichweite: 679-805 km; CO₂-Klasse(n): A; Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

LIEBE KUNDEN, PARTNER UND FREUNDE,

wir wünschen von Herzen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

Autohaus Graser GmbH
Eschenbacher Str. 1
92690 Pressath
Tel. 09644 9229-0
info@ah-graser.de

GRASER.

Das Autohaus.



ah-graser.de #autohausgraser #pressath



In Vorbach wird an Silvester wieder gelaufen

Vorbach. (exb) Seit nunmehr 17 Jahren treffen sich am 31. Dezember Sportbegeisterte aus der Region in Vorbach zum Silvesterlauf. Hunderte von Läufern und Walkern kommen an diesem Vormittag zusammen, um die letzten Energiereserven zu mobilisieren. Organisator des Vorbacher Silvesterlaufs ist Robert Biersack, der im Interview die „Faszination Silvesterlauf“ näher erläutert.

Herr Biersack, wir möchten in diesem Gespräch mit Ihnen ergründen, was die Faszination des Vorbacher Silvesterlaufs ausmacht. Wollen Sie kurz ein paar Worte zu Vorbach sagen?

Biersack: Vorbach, eine Gemeinde mit 1000 Einwohnern, liegt im Nordwesten des Landkreises Neustadt/WN, direkt an der Bezirksgrenze zu Oberfranken. Bekannt ist Vorbach durch den Automobilzulieferer NOVEM, einem der größten Arbeitgeber in der Region. Sportliche Schlagzeilen machte in der Vergangenheit immer wieder



Auf unterschiedlich langen Strecken sind an Silvester Läufer und Walker rund um Vorbach unterwegs.

Bild: hfz

der FC Vorbach, ein besonderes Highlight im Jahresverlauf ist das Backofenfest der Oberbibrauer Wehr.

Wie ist die Idee zum Silvesterlauf denn entstanden?

Biersack: Am Silvestermorgen 2007 habe ich mich mit fünf Freunden zu einem lockeren Waldlauf verabredet. Wir hatten angenehme Temperaturen und viel Spaß. Am Ende kam der Gedanke, dass es vielleicht

noch mehr Interessierte geben würde, die das Jahr ebenso sportlich ausklingen lassen wollten. Und so nahmen wir die Planungen in Angriff, am Ende von 2008 erstmals einen Silvesterlauf auszurufen. Und wir waren total überrascht, dass sich dann tatsächlich trotz eisiger Temperaturen über 70 Teilnehmer am Start versammelten.

Bei 70 Teilnehmern blieb es aber nicht.

Biersack: Nein, die Zahl wuchs von Jahr zu Jahr. Hatten wir anfangs noch Flyer gedruckt und die Werbetrommel gerührt, waren diese Aktivitäten bald nicht mehr nötig. Bei zwischenzeitlich über 400 Teilnehmern kamen wir an die Grenzen der vorhandenen Kapazitäten. Wir haben längst eine feste Stammkundschaft. Und jedes Jahr kommen auch Neue hinzu.

Was ist nun das Besondere an dieser Veranstaltung?

Biersack: Der Vorbacher Silvesterlauf ist geeignet für jeden, der sich bewegen will. Es gibt unterschiedliche Distanzen, zwischen fünf und 20 Kilometer, die Teilnehmer sind als Jogger oder als Walker unterwegs. Es gibt keine Zeitnahme und keine Siegerpokale. Jeder, der das Ziel erreicht, ist ein Gewinner. Und am Schluss sind alle ins Vorbacher Gemeindezentrum eingeladen. Dort gibt es

Tee und Nussecken, gerne auch ein alkoholfreies Bier, Suppe oder Bratwürste. Ein Startgeld wird nicht erhoben, aber viele Teilnehmer sind gerne zu einer freiwilligen Spende bereit. Der Reinerlös kommt der Jugendarbeit der örtlichen Vereine zu.

Das klingt nach viel Spaß – und nach viel Arbeit.

Biersack: Klar, ohne ein gutes Team – bei uns sind es rund 25 Leute – wäre das nicht zu schaffen. Das Vorbereiten von Essen und Trinken, die Bewirtung im Saal, das Ausschildern der Strecke, die Absicherung durch die Vorbacher Feuerwehr und durch einen Ehrenamtlichen vom Roten Kreuz und vieles andere mehr. Aber wir sind bestens eingespielt und können uns blind aufeinander verlassen.

Und was ist nun für den 31. Dezember geplant?

Biersack: The same procedure as every year. Der Silvesterlauf findet bei jedem Wetter statt. Anmeldung bis spätestens 28. Dezember unter running.robert@t-online.de wird erbeten. Auswärtige finden Parkmöglichkeiten auf dem Gelände des FC Vorbach. Und wir starten pünktlich um 10. Uhr am Gemeindezentrum.

Herr Biersack, wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim 16. Vorbacher Silvesterlauf.

IMPRESSUM

oberpfalz
medien

Rund um den
Rauen Kulm

Auflage: 14.350 Exemplare

Anzeigen:

Ivana Zang (verantwortlich)

Redaktion:

Sabine Fuchs (verantwortlich)
Werner Krafp, Telefon 0961/85-252
E-Mail: redpr@oberpfalzmedien.de

Projektleitung:

Stefan Neulinger
Telefon 0961/85-592
E-Mail: stefan.neulinger@oberpfalzmedien.de

Verteilgebiet:

Brand, Ebnath, Emtmannsberg,
Erbendorf, Immenreuth, Kastl,
Kemnath, Kirchenpingarten,
Kulmain, Neusorg, Neustadt
am Kulm, Prebitz, Pullenreuth,
Schlammersdorf, Seybothenreuth,
Speichersdorf, Trabitz, Vorbach

Herausgeber/

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden



Von Herzen danken wir Ihnen für
Ihr Vertrauen und die großartige
Zusammenarbeit.
Wir freuen uns auf weitere
gemeinsame Projekte und spannende
Aufgaben im kommenden Jahr.



WOLFGANG BIERACK

FUHRUNTERNEHMEN & BAGGERBETRIEB

Hauptstraße 1

95519 Schlammersdorf

Tel.: 0 92 05 / 255

E-Mail: info@biersack-transporte.de

www.biersack-transporte.de

REWE
SUSANN DAUBITZ
DEIN MARKT



Susanns erste Wahl
FAIR & **REGIONAL** 



Nimm dir Zeit
FÜR ALL DIE SCHÖNEN

Momente
DER MAGISCHEN



Weihnachtszeit



Es heißt: **An Weihnachten werden Wünsche wahr!**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich all unseren Kunden, Freunden, Familienmitgliedern, Lieferanten, Vereinen und Kollegen besinnliche, erholsame Tage und für das **Neue Jahr** Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit!

♥-lich, Susann Daubitz mit allen Mitarbeitern

FROHE
Weihnachten



Anekdoten und Beobachtungen unter dem Motto „Ich renn dafaa!“

Oberbibach. Nachdem der Horrido-Express im Oktober seine TV-Premiere bei den BR-Brettspitzen gefeiert hat, gibt es ab Januar 2026 auch wieder Neuigkeiten auf der Kabarett-Bühne.

Das vielseitig begabte Trio präsentiert sein mittlerweile drittes Programm mit dem sportlichen Titel „Ich renn dafaa!“ live zuerst wieder auf den Bühnen der nördlichen Oberpfalz. „Wir wollen unsere Besucher einmal mehr mit auf eine humorvolle und musikalische Reise durch die kleinen und großen Probleme des Alltags nehmen“, kündigt Thomas Walter an.

Er, Alexander Thurn und Benjamin Roder stellen sich unter anderem die Frage, warum man sich eigentlich immer allen Problemen des Lebens stellen muss, wenn davonrennen auch eine Lösung darstellt. Schließlich führen Bankräuber, Heirats-schwindler oder Angsthassen mit dieser Form der Problembe-wältigung meistens auch ganz gut. In „Ich renn dafaa!“ präsentieren die drei Musikanten lustige Anekdoten, scharfsinnige Beobachtungen und schöne



Alexander Thurn, Thomas Walter und Benjamin Roder – manchen bekannt als der Horrido-Express – präsentieren ab Januar 2026 ihr neues Kabarett-Programm „I renn dafaa“. Bild: edo

Lieder, die das Leben in seinen Facetten widerspiegeln.

Mit Witz und Selbstironie zeigen sie, warum manchmal auch das Flüchten eine charmante Lösung sein kann. Wenn es nach den ersten Kostproben geht, kann man sich wie gewohnt auf einen Abend voller Spaß, nachdenklicher Momente

und musikalischer Einlagen freuen. „Und falls man nach zwei Minuten merkt, dass des alles a Schmarrn is, kann man ja immer noch davonrennen“, geben die drei gleich die passende Exit-Strategie an die Hand.

In Echtzeit zu erleben ist das

Horrido-Kabarett im Schützenhaus Oberbibach am Samstag, 10. Januar 2026 (Premiere) und Sonntag 11. Januar, am Samstag, 14. März im Foyer der Kemnather Mehrzweckhalle, am Sonntag, 21. Juni, im Schützenhaus St. Veit in Hüttenstadt oder am Freitag, 23. Oktober, in der katholischen Pfarrkirche Vohenstrauß. Tickets sind erhältlich unter www.okticket.de.

RUND UM DEN RAUHEN KULM
Ausgabe 11 | 2025

Brand-Ebnat, Emmeringberg, Ebendorf, Immenreuth, Kasel-Kemnath, Kuchengarten, Kulmbach, Neustadt, Neustadt am Kulm, Prebitz, Püllnitzreuth, Schlammetzendorf, Seyboldshof, Speichersdorf, Töblitz, Vorbach

Kemnath: Wochmarktsaison endet am 13. November
Oberbibach: Horrido-Express präsentiert neues Programm.
Kastl: Laienschnuppergruppe spielt „Kurz vor knapp“

KOLB KÜCHEN Backstube & Bäckerei
Neustädter Straße 30
95469 Speichersdorf
Telefon 09275 288
kolb-kuchen.de

RUND UM DEN RAUHEN KULM

oberpfalz medien

DIE NÄCHSTE AUSGABE

ERSCHEINT AM:

14. Februar 2026

ANZEIGENSCHLUSS:

27. Januar 2026

Kontaktieren Sie uns jetzt:
Oberpfalz Medien GmbH

Beratung & Service:

Stefan Neulinger

Telefon: 0961/85-592

E-Mail: stefan.neulinger@oberpfalzmedien.de

Redaktion:

E-Mail: redpr@oberpfalzmedien.de

Waldweihnacht am Hacklstein

Erbendorf. (hfz) Die Waldweihnacht am Hackelstein im Naturpark Steinwald gehört seit über vier Jahrzehnten zu einer lieb gewonnenen Tradition. Jährlich versammeln sich die Menschen am Abend des ersten Weihnachtsfeiertages vor dem spektakulären Felsen.

Auch in diesem Jahr führt die Laienspielgruppe Fuchsmühl ein weihnachtliches Krippenspiel auf. Zu Glühwein und Lebkuchen sorgen die Bläser vom Musikverein Wiesau für die musikalische Unterhaltung. Vom Wanderparkplatz beim Forsthaus Fuchsmühl aus ist der Hackelstein in wenigen Minuten über die Forststraße und einen Wanderweg gut zu erreichen. Die Waldweihnacht wird am Donnerstag, 25. Dezember, 16.30 Uhr gefeiert.

Für eine geführte Wanderung zur diesjährigen Waldweihnacht ist Start und Treffpunkt um 14.30 Uhr am Parkplatz an der Steinwaldhalle in Friedenfels. Gemeinsam wird vorbei an



Die Bläser vom Musikverein Wiesau umrahmen die Feier musikalisch.

Bild: kro

der Riesenschüssel zum Hackelstein gewandert. Heiße Getränke werden vor Ort angeboten. Festes Schuhwerk, passende

Kleidung und Stöcke sind von Vorteil. Für den Rückweg sind Taschenlampen oder Fackeln erforderlich.

Die Wegstrecke beträgt gesamt zwölf Kilometer (Hin- und Rückweg). Ankunft in Friedenfels ist gegen 19.30 Uhr geplant.

IHREN NEUEN
LIEBLINGSPLATZ
FINDEN SIE BEI UNS.



WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR.
FAMILIE STAUBER MIT MITARBEITER.



50 JAHRE

EINRICHTUNGSHAUS
STAUBER

Industriestraße 11 · 92676 Eschenbach i. d. OPf. · Tel. 09645/92090

Lesung mit Musik mit Stephan Zinner

Stephan Zinner.

Bild: Lukas Barth/dpa



Kemnath. (hfz) Stephan Zinner, Schauspieler, Autor, Musiker und Kabarettist, stellt am Donnerstag, 29. Januar 2026, sein neues Buch „Prachtexemplar“ im Foyer der Mehrzweckhalle vor. Beginn ist um 20 Uhr.

In seinem Werk und auf der Bühne stellt Stephan Zinner die großen Fragen der Menschheit: Ist ein Wurstsalat eine Bowl? Was hat der Familienkalender

mit dem Raum-Zeit-Kontinuum zu tun? Sind Laufbänder tödbringende Höllenmaschinen? Und warum schwimmt im Weißbier eine Orangenscheibe?

Mit viel feinsinnigem Humor beantwortet Zinner in seinem neuen Buch diese und viele weitere Fragen auf grandios komische Weise. Zinners Kurzgeschichten erzählen zudem von kleinen Siegen und fulminanten Alltagspleiten zwischen Bühne, Baumarkt und Familienschlaf.

Musikalisch wird er dabei unterstützt von Maxi Pongratz am Akkordeon und Matthias Michelböck am Flügelhorn. Mit ihrer Band „Koflagschroa“ sind die zwei Oberammergauer Vollblut-Musiker dem Publikum auch jenseits des Spotify-Universums bestens bekannt.

KI und Robotik

Speinshart. (exb) „KI-Care? – Pflegeethische Perspektiven auf KI und Robotik“, mit diesem Thema beschäftigt sich Dorothea Thurner am Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr, im Musiksaal des Klosters. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

„Pflegeroboter“ und die damit häufig verbundenen Systeme künstlicher Intelligenz scheinen der Hoffnungsschimmer am Horizont einer hochentwickelten Gesellschaft zu sein. Neben der potenziellen Möglichkeit, doch noch pflegerische Versorgung aufrechterhalten und professionelle Fürsorge sicherstellen zu können, werden kritische Fragen laut: Was ist gute Fürsorge/Pflege? Was ist der Kern menschlicher Fürsorge? Was dürfen wir? Was ist gewollt? Was sollten wir wollen? Und neben all der Zukunftsmusik: Was geht bisher bereits?

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR

**Mit einem Job in Eschenbach,
der Dich nach vorne bringt!**

**Bei einem Weltkonzern
mit familiären
Arbeitsklima.**

Wir packen dein ganz persönliches berufliches Glück direkt an!

**In der Ausbildung.
In der Produktion.
Im Lager.
Im Office.**

Mondi - A happy place to work.

Nachhaltige Verpackungslösungen aus Wellpappe made in Eschenbach

TU. WAS DICH GLÜCKLICH MACHT.

Mondi Eschenbach GmbH
Am Stadtwald 14
92676 Eschenbach
+49 (0) 9645 930-0
jobs.eschenbach@mondigroup.com

Foto: elenamru - stock.adobe.com

Adventsingen mit Gästen

Brand. (ld) Zur traditionellen vorweihnachtlichen Feierstunde lädt der Männergesangverein Max Reger ein. Als Gäste am 14. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche in Brand sind Jana Daubner und Markus Dumler aus Neusorg mit dabei.

Jana Daubner begann ihre Gesangsausbildung im Alter von neun Jahren an der Kreismusikschule Tirschenreuth und setzte sie dort bis zu ihrem Studium fort. Nach dem Besuch des musischen Gymnasiums in Bayreuth studierte sie an der Musikhochschule in München unter Ingrid Kaiserfeld klassischen Gesang. Sie wirkte im Theater Plauen-Zwickau bei Produktio-



Jana Daubner.

Bild: privat



Markus Dumler. Bild: Cathrina Wagner

nen wie der Mono-Oper „Anne Frank“ mit und gestaltete be-

reits zahlreiche Oratorien wie Johann Sebastian Bachs Weih-

nachtsoratorium, die Schöpfung von Joseph Haydn und den Messiah von Georg Friedrich Händel.

Markus Dumler, seit Jahren Organist der Pfarrei Neusorg, begleitet an diesem Abend die Beiträge der Sängerin. Die Texte tragen Michaela und Bertram Nold vor. Am Ende der Feierstunde spendet Pater Joy den Segen. Danach sind alle Besucher zu einem Smalltalk bei Glühwein und Pumpernickel auf dem Kirchplatz eingeladen. Die Organisation hat die Ortsgruppe des Fichtelgebirgsvereins übernommen. Der Eintritt ist frei, für Spenden ist der Männerchor dankbar.



Sebastian Schierlinger und Manuel Meier sind „Ohrange“. Bild: Manuel Meier/exb

„Ohrange“ im Kulturcafe

Kemnath. (exb) Seit über 17 Jahren stehen Manuel Meier (Gesang, Gitarre) und Sebastian Schierlinger (Percussion) gemeinsam als „Ohrange“ auf der Bühne – zwei Musiker, ein Herzschlag. Ihre Konzerte sind keine bloßen Auftritte, sondern Begegnungen: ehrlich, intensiv und voller Wärme.

Am 19. Dezember unterhält das Duo in Kemnath das Kulturcafe-Publikum. Der unverwechselbare „Ohrange“-Sound verbindet gefühlvolle Texte mit einem warmen Country-Touch und Leichtigkeit – ein Klang, der unter die Haut geht und lange nachklingt. Ob zarte Ballade oder augenzwinkernder Song über das Leben – „Ohrange“ schaffen es, Brücken zu schlagen: zwischen Herz und Verstand, zwischen Lachen und Nachdenken, zwischen Bühne und Publikum. Echte Musik. Echte Emotionen. Echte Nähe. Ein Abend mit „Ohrange“ – das fühlt man.

Spenden statt Schenken

Ab dem 17.12.2025 spenden wir 1 € pro Kunde an das Familienzentrum „Mittendrin“ in Kemnath sowie „Sonnenblitze Nordoberpfalz e.V.“

MITTENDRIN
FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM DER STADT KEMNATH

SONNENBLITZE NORDOBERPFALZ e.V.

Stadt-Apotheke Stadtplatz 21 **Vorstadt-Apotheke** Seeleite 4

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Dötterl

UNSERE LEISTUNGEN
RUND UMS HAUS:

- Pflaster- & Baggerarbeiten
- Gartengestaltung & Erdarbeiten
- Terrassen- & Wegebau

Kontaktieren Sie uns:
0175 2077976

INH. MICHAEL DÖTTERL, SASSENHOF 1A, 92703 KRUMMENNAAB

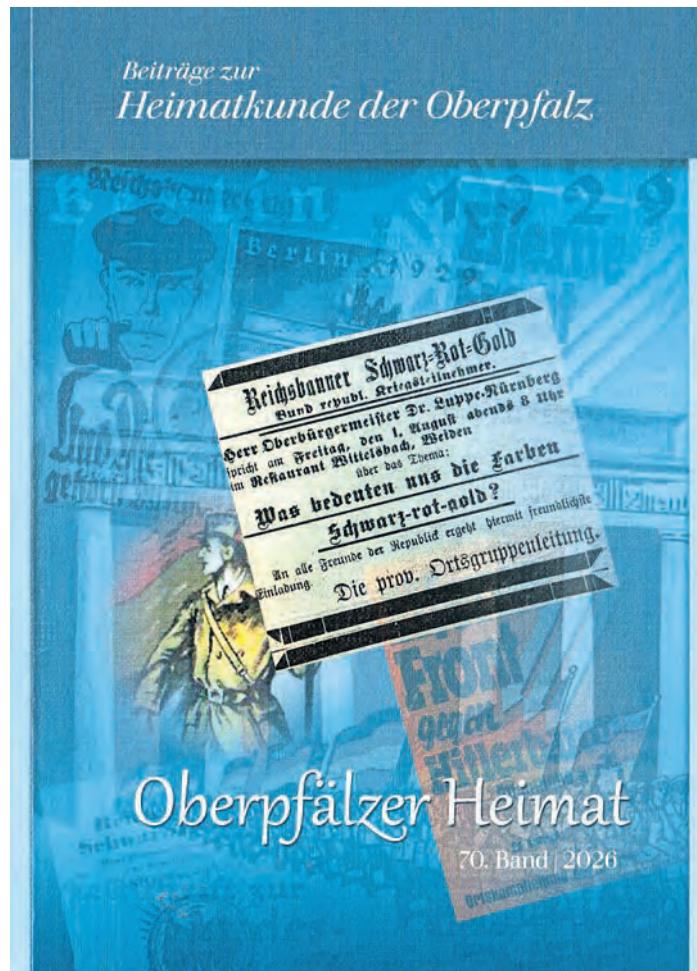
Zeitgeschichtliches spannend erzählt

Band 70 von „Oberpfälzer Heimat“ erschienen

Oberpfälzer Heimat – die traditionsreiche Schriftenreihe der nördlichen Oberpfalz – erscheint seit 1956 und hat nun in einem kleinen Jubiläum den 70. Band der Öffentlichkeit vorgestellt. Begründet wurde die Jahresschrift vom damaligen Weidner Stadtarchivar Dr. E. Gagel. Seitdem wird sie vom „Heimatkundlichen Arbeitskreis im Oberpfälzer-Waldverein“ herausgegeben. Sie setzt die Tradition der „Heimatblätter für den oberen Naabgau“ fort, die in den Jahren 1923-1940 erschienen waren.

Viele Jahrgänge sind inzwischen vergriffen, aber der bei Sammlern lange Zeit gesuchte Band 1 wurde in einem Reprint neu aufgelegt. Aber auch die Folgejahrgänge sind bei Sammlern und Heimatforschern heiß begehrte Raritäten. Seit der Ausgabe 48 von 2004 betreut der inzwischen in Speinshart ansässige Verlag Eckhard Bodner die Schriftenreihe in seinem Regionalverlag.

Auf dem Titelbild des aktuellen Bandes findet sich eine Collage aus Plakaten und Presseartikeln der Weimarer Republik. Im Zentrum die Ankündigung zur ersten großen Versammlung der Ortsgruppe Weiden des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold vom 1. August 1924 im Restaurant Wittelsbach in Weiden. Damit wird auch der Schwerpunkt des 70. Jahrgangs dokumentiert, die politischen Auseinandersetzungen im Vorfeld des Dritten Reichs und die Anfänge der Ge-



waltherrschaft. Insgesamt bietet der aktuelle Band auf 224 Seiten vierzehn Artikel von der Römerzeit bis ins 20. Jahrhundert. Werner Perlinger berichtet über den Fund eines römischen Zügelrings in Lixendorf bei Furth im Wald.

Im Block „Mittelalter“ gibt Burgenforscher Mathias Helzel aus

Eschenbach seine Erkenntnisse zur Geschichte der Burg Zangenstein an der Schwarzach preis und Jörg Krämer begibt sich auf Spurensuche nach den abgegangenen Orten „Villa Pulenrvth oder Polenreut“ und der „Wurzer Oed“.

Mit der Barockzeit beschäftigen sich die Artikel von Josef Eimer

über die Relique des Heiligen Emmeram, die 1690 ihren Platz in der Kirche von Oberköblitz fand und der von Anton Fleischmann aus Luhe über die Pfarrkirche St. Martin in Luhe, einem barocken Juwel. Aus dem Leben des langjährigen Türmers Bartholomäus Schriml in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts berichtet Georg Schmidbauer aus Waldthurn. Die Mythen um den „Teufelstein“ zwischen Vilseck und Hahnbach und die Geschichte der Kreuzbergkirche beschreibt Heinrich Deinzer aus Vilseck.

Sebastian Schott, Leiter des Stadtarchivs Weiden beschäftigte sich mit den Postkarten, die der Weidener Sozialdemokrat Josef Tröger 1933/34 aus dem Konzentrationslager Dachau schrieb. Im Artikel von Marc Rothbauer wird die Gründung der NSDAP-Ortsgruppe Weiden-Altstadt dokumentiert, während sich Manfred Krapf dem Kampf des „Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold“ 1924-1932 für die Weimarer Republik widmet.

Der Leser erfährt, warum es in Wiesau gleich drei Bahnhöfe gab, was Joseph Beuys und die Stadt Weiden verbindet und noch vieles mehr.

Der 70. Band der „Oberpfälzer Heimat - Beiträge zur Heimatkunde der Oberpfalz“ kostet 14.90 Euro und ist überall im Buchhandel, beim Stadtarchiv in Weiden oder unter www.verlag-bodner.de erhältlich.

Elektrotechnik Koller



Thomas Koller
Oberndorf 2, 95478 Kemnath
Mobil 0151/16730257, Telefon 09642/7028557
www.elektrotechnik-koller.de
info@elektrotechnik-koller.de

GDB
GEBAUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun

wünscht eine besinnliche Adventszeit!



Wasserschaden wir sind gerne für Sie da!

- Trocknung ▪ Leckortung ▪ Legionellenprüfung
- Blower-door-Test für KfW-Förderkredite - zertifiziert
- Beheizen von Rohbauten bis Eventzellen

Telefon: 09275 972 753 0 ▪ www.gebaude-braun.de



GÄRTNEREI
BAUER

Weihnachten steht vor der Tür

Unser Geschenktipp:
Geschenkgutscheine für die Liebsten



Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und
freuen uns weiterhin auf Ihren Besuch.

Ihr Flower Bauer Team

Winteröffnungszeiten
bis 8. Februar 2026:
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
& Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Gartenbau
und Floristik
seit 1946

Öffnungszeiten ab 9. Februar: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr · Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Speichersdorf / Windischenlaibach · Telefon 09275/878 · www.gaertnerei-bauer.de



Ein Kalender mit besonderen Motiven

Grafenwöhr. (mor) Ein ideales Geschenk für Weihnachten, zum Jahreswechsel, für Bekannte und Freunde, für die Lieben im Altenheim und nicht zuletzt für sich selbst ist der „Heimatkalender 2026“ der Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr.

Das Silvesterfeuerwerk über Pressath mit der St. Georgskirche hat der Vorstand der Fotofreunde Klaus Stingl für das Kalendarblatt im Januar festgehalten. Weitere Landschaftsaufnahmen, Städtebilder und -ansichten aus der gesamten Region, zu den verschiedenen Jahreszeiten haben die Clubmitglieder wieder in ihrem Kalender abgelichtet.

Das Werk mit den zwölf stimmungsvollen Motiven hat ein Kalendarium, dass das Eintragen von Terminen ermöglicht. Zu einem Preis von 13 Euro ist das großformatige Bilderwerk in Kemnath beim Schreibwarenfachmarkt Märkl, in Grafen-



Der Heimatkalender der Fotofreunde zeigt viele besondere Aufnahmen.

Bild: Klaus Stingl

wöhr bei Nahkauf Pappenberger, in Pressath bei der Buchhandlung und der Tankstelle bei der Eni Tankstelle, Marco Hautmann sowie in Eschenbach Merker erhältlich.

Gemeinsam Weihnachten feiern!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

rb-onw.de

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG

Telefon: 09642/7090-0, info@rb-onw.de

MACH MIT.

new bürger-energie genossenschaft west eG

von regenerativer Stromerzeugung profitieren.

Für alle Zeichnungen & Zahlungen, die vom 01.11.25 bis 31.12.25 bei uns eingegangen sind, erhalten Sie ein kleines Präsent!
(Zeichnung und Betrag müssen im Aktionszeitraum eingegangen sein)

Mehr Informationen unter : www.neue-energien-west.de
Alte Amberger Str. 11, 92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 / 92 588-0

An Neujahr ab ins kühle Nass

Immenreuth. (exb) Am Donnerstag, 1. Januar, lädt das Naturerlebnisbad im Kemnather Land zum Neujahrsschwimmen ein. Dieses Spektakel hat bereits in der Vergangenheit stets hunderte Besucher begeistert. Abgehärtete Wasserratten trotzen bei Temperaturen um den Gefrierpunkt dem kalten Wasser und springen unerschrocken in das kalte Nass.

Sowohl aktive als auch passive Besucher sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich willkommen. Selbst den hartgesotternen Zuschauern läuft bei dem Anblick eine Gänsehaut über den Rücken. In den letzten Jahren sprangen viele unerschrockene Gruppen und auch Einzelpersonen aus verschiedenen Regionen in das eiskalte Wasser. Aus diesem Anlass hatten sich die meisten Teilnehmer entsprechend verkleidet. Angefeuert werden die Hartgesotteren durch die zahlreichen Besucher am Beckenrand.



Organisiert wird das Neujahrsschwimmen von der Wasserwacht Kemnath, die sich auch um das leibliche Wohl der Besucher und der Schwimmer kümmert. Ein kleines Erinnerungsgeschenk dürfen alle Neujahrsschwimmer mit nach Hause nehmen. Damit den Neujahrsschwimmern gleich wieder warm wird und Erkältungen kei-

ne Chance haben, stehen zum Aufwärmen nicht nur die beheizte Halle, sondern auch als Kuriosum wieder ein Saunafass und ein großen Zuber mit heißem Wasser zur Verfügung. Innerlich aufwärmen kann man sich zudem mit heißen Getränken und warmen Essen. Die Taucher der Tauchschule Scuba-holiX aus Pressath sowie die

HvO Armesberg sorgen für die Sicherheit.

Das Naturerlebnisbad öffnet bei freiem Eintritt seine Tore am Neujahrstag um 13 Uhr. Den Startschuss für den Sprung ins Wasser werden die Böller-schützen der Schützengesellschaft Immenreuth um 14 Uhr geben.



Nicht eiskalt erwischen lassen.

Volkswagen Fahrzeug-Check

Lassen Sie Ihren Volkswagen regelmäßig von uns durchchecken - vom Motor bis zur Batterie. So erkennen wir frühzeitig, was später überraschen könnte. Jetzt Termin vereinbaren zum Fahrzeug-Check.



Ihr Volkswagen Partner

Auto Heser e. K. Inh. Claudia Schöbel

Löchleinstraße 347, 95485 Warmensteinach
Telefon 09277/567, <http://www.autoheser.de>



Hofladen ÖKO-DE-0037

Produkte aus eigener Erzeugung

Bio-Fleisch, Rind und Schwein, Wurst, Hamburger, Eier, Suppenhühner, Gockel, Kartoffeln, Fleischpakete auf Bestellung usw.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch + Freitag: 12 – 18 Uhr | Samstag: 9 – 16 Uhr

Eisersdorf 15 ◆ 95478 Kemnath ◆ Tel. 09642/7559 ◆ Mail. Bruuner.eisersdorf@tinet.de

Jetzt bis zu 70 % Förderung sichern! Perfekt auch im Altbau!

DIE HEIZUNG DER ZUKUNFT!

auch für Pellet-, Biomasse-, und Hackschnitzelheizung

PHOTOVOLTAIK+ WÄRMEPUMPE

ab Lager verfügbar!



Jetzt Termin vereinbaren!

HEMPFLING Tel. 0 92 05 / 98 82 80 • Bieberswörhr 28 • 95473 Prebitz www.Hempfing-machts.de



Winterhäuschen ein Hingucker

Neustadt am Kulm. (rpp) Jonathan Pöpperl, Inhaber der Kulmterrasse, hat mit seiner neuen Idee, der illuminierten Winterhäuschen den Nerv der Gäste getroffen. Pöpperl hat die Kulmterrasse am Fuße des Rauen Kulms seit 13. April 2025 gepachtet. Unterstützt von seinen Eltern und einem 15-köpfigen Team erprobte der Quereinsteiger seither immer wieder Neues. Dies kann man an den wechselnden Gerichten auf der Speisekarte erkennen und an den Winterhäuschen, deren Beleuchtung schon von Weitem zu sehen sind.

Kleine Gewächshäuschen sind um die Tische im Außenbereich gebaut worden. Sie sind gemütlich mit Fellen, Tischdeko und Kerzen ausgestattet und werden alle beheizt. Die Lichterketten an den Giebeln der Häuschen erinnern an einen kleinen Weihnachtsmarkt. Vom ersten Schnee angepudert, schaut der Außenbereich richtig verzaubert aus. Die neue Idee zieht viele Besucher an. So brauchen die Stammgäste auch im Winter nicht auf die schöne Aussicht verzichten. Die Häuschen sind fast immer ausgebucht. Es wird empfohlen zwei Wochen im Voraus zu reservieren.

Jonathan Pöpperl ist gerne in den Bergen unterwegs und hat sich bei seiner Speisenkarte



Jonathan Pöpperl hat zusammen mit seinem Vater Elmar mit seinen illuminierten Winterhäuschen am Fuße des Rauen Kulm etwas besonderes geschaffen.

Bild: rpp

vom Hüttenflair inspirieren lassen. Er bietet überwiegend bayerische Gerichte an und ergänzt die Grundkarte immer wieder mit saisonalen Topplings. So gab es im Herbst Flammkuchen und Kürbissuppe zu den üblichen bewährten Schmankerln, wie das Knödeltrio, Apfelstrudel, Kaiserschmarrn und den beliebten Brotzeitbrettl im Sommer. Im Moment kann man sich zusätzlich von Schaschlikeintopf und Glühwein wärmen lassen. Seine Lebensmittel kauft er in der Region ein und orientiert sich an dem saisonalen Angebot.

„Unsere Speisenkarte ist zwar kurz, aber bei uns kommt alles frisch auf den Tisch“, betont der junge Gastwirt. Die Kuchen werden teils selbst gebacken, teils von der Bäckerei Heitzer aus Schlammersdorf bezogen. Wurst und Fleisch liefert die Metzgerei Ackermann aus Trabitz und das Brot kommt von der Holzofenbäckerei Buchauer aus Pegnitz.

Wer noch einen Verdauungsschnaps braucht, dem wird ein Brand aus der Filchendorfer Kulmbrennerei serviert. Das Bier liefert die Veldensteiner Brauerei.

Über die Feiertage ist von 22. Dezember bis 5. Januar geschlossen. Ansonsten ist im Winter von Donnerstag bis Sonntag geöffnet. An den Wochentagen ist ab 14 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet, am Sonntag von 10 bis 21.30 Uhr. Die Küche ist bis 20 Uhr besetzt, am Sonntag von 12 bis 20 Uhr. Im Sommer ist auch am Mittwoch geöffnet. Reservierungen können telefonisch während der Öffnungszeiten vorgenommen werden. Besondere Aktionen werden per Google, Instagram und auf der Website der Kulmterrasse bekannt gegeben.

LESEFREUDE - LEBENSFREUDE

Wir wünschen einen magischen Advent.

<i>Das Wunder der Raunächte</i> 16,00 €	<i>Raunächte eines magischen Weihnachten</i> 12,99 €	<i>DAS RAUENACHTE ORAKEL</i> 8,00 €
<i>Raunächte</i> 20,00 €		

Räucherwerk und Zubehör finden Sie in großer Auswahl bei uns.

Rundum die Uhr stöbern in unserem Onlineshop: www.genialokal.de

Bodner
Buchhandlung
Lebenshilfe Tirschenreuth

Hauptstraße 1 • 92690 Pressath
Tel: 09641 / 8000 • Mail: bodner.buchhandlung@lh-tir.de
www.buchhandlung-bodner.de

LUDENBERG MÜNSTER
okticket.de
ticket.de

UNSERE MAGAZINE FÜR DICH.

Hier ist für jeden etwas dabei.
onetz.de/magazine



SCAN MICH!

oberpfalz
medien



Oberpfalz Medien GmbH
Telefon 0961 | 85-741
E-Mail produktmanagement@oberpfalzmedien.de

Der KGM Torres Hybrid. Mehr Effizienz, mehr Komfort, mehr Stil.



Made in Korea



Abbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Der neue
KGM Torres Hybrid.
Der Vollhybrid, der bis
100 km/h vorwiegend
elektrisch unterwegs ist –
ganz ohne Ladestopp und
Reichweitenangst.

KGM Torres Hybrid

Dual Tech Motor (1.5 T-GDI
Benzin 100 kW/150 PS und
Elektromotor 130 kW/177 PS),
Hybridgetriebe DHT und 2WD,
Ausstattungsniveau **Essential**
inkl. Metallic-Lackierung

Unser Angebot

34.600 €

inkl. 990 € Überführung und
Zulassung

KGM Garantie: Herstellergarantie 5 Jahre oder bis zu 100.000
km auf das Fahrzeug; 7 Jahre oder bis zu 150.000 km auf die
Hochvoltkomponenten (das zuerst Erreichte gilt). Es gelten die
aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.

Kraftstoffverbrauch Torres Hybrid 2WD kombiniert: 6,1 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 139 g/km; CO₂-Klasse E.



Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026!



POPP
AUTO HAUS

Autohaus Hans Popp e.K.
Industriestraße 4
95469 Speichersdorf
Telefon: (0 92 75) 91 50-10
www.autohaus-popp.de

KGM
Enjoy with Confidence

Kemnather Wintergarten: Auch das Christkind schaut vorbei

Kemnath. (exb) Die Idee des Bürgermeisters Roman Schäffler, einen Wintergarten für Kemnath ins Leben zu rufen, wurde vor vier Jahren in die Tat umgesetzt und hat sich zu einem richtigen Erfolgsprojekt entwickelt, das inzwischen weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist.

Von Jahr zu Jahr beteiligen sich immer mehr Vereine an der Veranstaltung, so dass diese heuer sogar verlängert werden mussste, um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Somit öffnete der Wintergarten heuer bereits am Mittwoch, 26. November. Er ist jeweils von Mittwoch bis Samstag, von 16 bis 21 Uhr geöffnet. Trotz dieser Zugabe kommen nicht alle Vereine zum Zug, werden jedoch gleich für das nächste Jahr vorgemerkt. Neben vielen leckeren Speisen und Getränken, die Vereine vorbereiten, gibt es auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.



Die musikalische Gestaltung wurde und wird an verschiedenen Tagen von „Tones for Two“, der Jugendblaskapelle Kemnath, dem Posaunenchor Wirbenz, den Kaibitzer Schloßbläsern sowie den Immenreuther Weihnachtsblasern übernommen.

Das Christkind wird in Begleitung der Engelchen am 20. Dezember um 18 Uhr dem Wintergarten einen Besuch abstatte. Es kommt nicht mit leeren Händen. Alle Kinder bekommen an diesem Abend ein kleines Präsent.

Dieses Erlebnis sollte man sich nicht entgehen lassen. Es wird schaurig-schön. Im Anschluss stehen die imposanten Gestalten noch für Erinnerungsfotos zur Verfügung.

Auch das beliebte Gewinnspiel „Glü(H)ck in Tassen“ sowie die neue Sammeltassen Edition „Herbst in Kemnath“ gibt es. Somit lautet kurz vor Weihnachten das Motto „KEM'ts vorbei“, jeweils von 16 bis 21 Uhr zum gemütlichen Beisammensein in der romantisch beleuchteten Grünanlage beim Stadtgraben. Der Eintritt ist frei.

Tipps für Hundehalter von Peter

Mensch und Hund - eine Erfolgsgeschichte

Der Hund ist das einzige Lebewesen, dass sich so stark an den Menschen gebunden hat. Der Wolf hat vor tausenden von Jahren seine Freiheit aufgegeben, um uns Menschen zu folgen. Dieses Erbe schlummert bis heute noch in jedem unserer Hunde: Als treuer Begleiter und Freund uns Menschen bedingungslos zu folgen. Du wirst keinen treueren Freund auf dieser Welt finden, auch wenn es im Himmel einen gibt.

Seit ewigen Zeiten ist der Hund Begleiter des Menschen. Kein anderes Tier ist in der Lage sich so eng mit dem Menschen zu verbinden wie unsere Hunde. Ich genieße es, wenn sich meine Hunde ganz eng an mich kuscheln. Da fließt Energie über unsere Haut. (Die Haut ist bei Säugetieren wie Hund, Katze, Maus, Mensch, usw. das größte Organ) Da können ganz enge, intensive Kontakte geschaffen werden. Hunde bereichern unser Leben und verdienen das Prädikat "Außergewöhnlich wertvoll".

Mein Hund - Kann er nicht einfach nur mein Freund sein?

Diese Frage stellt sich mir immer öfter. In unserer Welt, in der alles immer kälter wird, wäre es doch schön einen echten Freund zu haben. Ich rede von unseren Hunden. In einer Achtsamkeitsübung meinen Hund und mich selber besser kennen zu lernen. Nähe, Liebe, Zuneigung geben zu können. Verständnis für die Bedürfnisse des Anderen zu erkennen und zu akzeptieren. Zuneigung geben und empfangen können. Weg von den Irrlehren verkappter Menschen. Bei aller Liebe darf die Erziehung nicht fehlen. Ein Hund muss erkennen können, dass er bei uns durch seinen Gehorsam Sicherheit und Erfüllung findet.

Was bist Du bereit in diese Beziehung einzubringen? Bist Du bereit diese Liebe zurückzugeben? Bist Du Dir Deiner Verantwortung bewusst? Die Verpflichtung, die Du bei der Anschaffung Deines Hundes eingegangen bist, beinhaltet unter anderem die Versorgung mit Futter, die tierärztliche Betreuung, das mehrmalige tägliche Gassi gehen und natürlich auch genügend Zeit mit dem Hund zu verbringen. Der Hund ist kein Gegenstand, den man einfach in die Ecke stellen kann und wie einen Fernseher bei Bedarf an- und ausschalten kann.

Er ist ein geduldiger und ruhiger Zuhörer, der uns gerade in schweren Stunden treu und verständnisvoll zur Seite steht, und gerade das macht unsere vierbeinigen Freunde so lebenswert und liebenswert.

Für einander da zu sein - was für ein Glück!

Haben Sie Fragen rund um den Hund?
Rufen Sie mich an: 0170/5370232

Peter Popp, Hundeschule Immenreuth
www.bei-uns-sind-hunde-freunde.de



Peter Popp



Theaterfahrt zu „Tannöd“

Kastl. (exb) Das Theater Hof bringt mit „Tannöd“ ein Stück über einen ungeklärten Sechsfachmord von 1922 zur Aufführung. In den unsicheren Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg wird ein bayerischer Einödhof Schauplatz eines grausamen Verbrechens: alle Bewohner wurden brutal erschlagen, mit einer Spitzhacke niedergemacht.

Als verschlagen und habsgütig verschrien, war die Familie Danner ohnehin ein Thema für die Dorfgemeinschaft. Doch der Mehrfachmord bleibt ein Rätsel, und jeder Dorfbewohner deutet die Tat aus seiner eige-

nen Perspektive. Minutiös wird dieser authentische Kriminalfall rekonstruiert, wobei die Zuschauer zu Eingeweihten des Mörders werden, ohne jedoch das Motiv oder seine Identität zu erfahren. Das wahre Verbrechen (der Mehrfachmord im oberbayerischen Hinterkaifeck) blieb bis heute unaufgeklärt.

Anmeldung und Info für die Theaterfahrt nach Hof am 28. März bei Michael Graf, (09642) 7145, michael.graf@kulturtreff-kastl.de. Abfahrtszeiten: Kastl 17 Uhr, Löschwitz 17.05 Uhr, Kemnath 17.10 Uhr. Mitglieder zahlen 45 Euro, Nichtmitglieder 55 Euro.

GARAGENMODERNISIERUNG

AUS GRAU MACH WOW



Wir haben alle Handwerker,
die Sie für eine Garagensanierung brauchen!

**ERHALTEN SIE 10 %
MIT DEM CODE 155**

Wer Fertiggaragen baut, kann sie auch sanieren – vom Boden bis zum Dach. Wir modernisieren Ihre Garage professionell und zuverlässig: von Tor- und Dachsanierungen über neue Bodenbeläge bis zu Malerarbeiten, Pultdächern und Komplettsanierungen. Jetzt Beratung sichern und 10 % Rabatt nutzen!

ZAPF GmbH | Hauptsitz | Nürnberger Straße 38 | 95448 Bayreuth
Niederlassung | Baar-Ebenhausen | Äußerer Ring 20 | 85107 Ebenhausen

www.zapf-garagenmodernisierung.de
modernisierung@zapf-gmbh.de | 0921 601 510

* Ab einem Auftragswert von 1.000 €. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für bereits getätigte Aufträge.

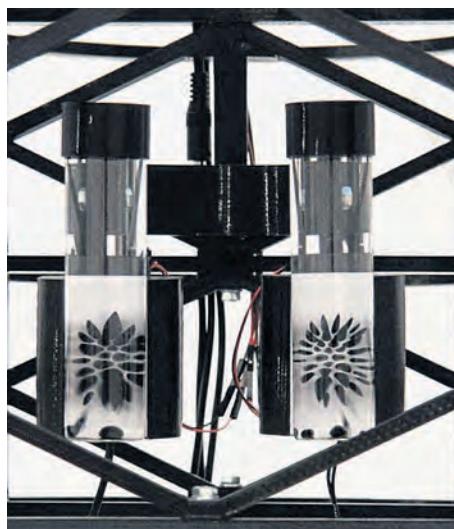


ZAPF
DIE GARAGE

Ausstellung „Künstliche Kreativität“

Speinshart. (hfz) Im Kloster Speinshart ist bis 25. Januar eine Ausstellung zu sehen, die mit dem Titel „Künstliche Kreativität“ überschrieben ist. Die an digitalen Jacquard-Webstühlen gefertigten Gewebe von Gloria Sogl und mediale Installationen von Johannes Kiel laden dazu ein, Kreativität neu zu denken. Die Ausstellung zeigt einen vielschichtigen Dialog zwischen Mensch und Maschine.

Die Serie „Digital Tenderness“ (2024 bis 2025) von Gloria Sogl besteht aus gewebten Arbeiten, deren Motive auf Bildmaterial basieren, das zunächst digital übereinander geschichtet und verschmolzen wird. „Dabei sammelt sich visuelle Information an, bevor im weiteren Verlauf eine Reduktion stattfindet – große Mengen an Daten werden im Webprozess verdichtet, teils so weit, dass die Lesbarkeit des Motivs in den Hintergrund tritt.“ Weben als Technologie verkör-



Die Ausstellung „Künstliche Kreativität“ zeigt unter anderem dieses Werk von Johannes Kiel.

Bild: Johannes Kiel/exb

pere algorithmische Prozesse: Das präzise Verkreuzen der Fäden folge systematischen, regelbasierten Mustern und mache das Weben zu einer der frühesten Formen algorithmischen Denkens.

Johannes Kiel bewege sich „in fluiden, medialen Räumen“. In seinen interaktiven Installationen, Video-Arbeiten und algorithmisch generierten Bildern geht es um Prozesse, um Selbstbeobachtung und Systemlogiken – und darum, wie sich Wahrnehmung verändert, wenn das Digitale nicht mehr als Oberfläche, sondern als Struktur begriffen wird.

Die Ausstellung hat geöffnet mittwochs von 9 bis 15 Uhr, sonn- und feiertags von 13.30 bis 17 Uhr sowie auf Anfrage unter (09645) 60193-801. Weitere Infos zu den Künstlern: <https://www.gloriasogl.com/works/>, <https://johanneskiel.de>.

Weitere Ausgabe von „Wir am Steinwald“

Pullenreuth. (hfz) Die Reihe „Wir am Steinwald“ erscheint in der 33. Ausgabe und deckt mit neuen Autorinnen und Autoren sowie frischen Themen den gesamten Steinwald und die Umgebung ab. In der neuesten Ausgabe stehen zudem auch diesmal Heimatgeschichte, Natur, Geologie, Kultur und

Denkmalpflege im Mittelpunkt. Der Band 33 bietet so erneut ein breites Spektrum aus den unterschiedlichsten Bereichen rund um den Steinwald. Neben den zahlreichen geschichtlichen Themen aus unserer Heimat, erfahren Leser und Leserinnen auch Interessantes aus Kultur und Natur.

So zum Beispiel von Jonas Ständer über die „Big Five“ des Steinwalds oder ein Porträt der aus Nordamerika stammenden „Roteiche“ von Markus Reger. Franz Hoffmann verrät, wie er die Burg Weißenstein in ihrer ursprünglichen Form digitalisiert und veranschaulicht hat.

Wir am Steinwald

Heimatgeschichte | Natur | Geologie
Kultur | Denkmalpflege



Alles aus einer Hand
Kfz-Meister-Fachbetrieb
Andreas Diepold

Kirchenthumbacher Straße 17 · 92676 Tremmersdorf

Telefon 09645/918696, Fax 09645/918697, E-Mail: kfz-diepold@t-online.de



*Wir wünschen allen unseren
Kunden, Freunden und
Bekannten ein besinnliches
Weihnachtsfest und
für das Jahr 2026
Gesundheit, Glück und Erfolg!*

Sie sind auf der Suche wir finden Ihren Traumwagen

- alle Marken
- volle Herstellergarantie
- frei wählbare Ausstattung
- zuverlässiger Service
- Werkstatt vor Ort
- persönliche Beratung



Tobias Bauer
Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Allen Patienten, Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Wir suchen für unser Team

Physiotherapeuten (m/w/d)

Am Schönberg 24
92655 Grafenwöhr

Telefon: 0 96 41 / 92 60 920
Telefax: 0 96 41 / 92 60 922

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo/Mi/Do von 8.30 - 19.00 Uhr
Di/Fr von 8.30 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

- ⇒ OSTEOPATHIE ⇒ KRANKENGYMNASTIK
- ⇒ MANUELLE THERAPIE ⇒ MASSAGE ⇒ MANUELLE LYMPHDRAINAGE
- ⇒ WÄRME- UND KÄLTETHERAPIE ⇒ ELEKTROTHERAPIE / ULTRASCHALL
- ⇒ SCHLINGENTISCH ⇒ SPORTPHYSIOTHERAPIE
- ⇒ KIEFERGELENKSBEHANDLUNG ⇒ HAUSBESUCHE

„Leise rieselt der Schnee“ bei der King Size Big Band

Trabitz. (hfv) Doppelkonzert: Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Dezember präsentiert die King Size Big Band in der wunderschönen „Lumperer Hall“ in Trabitz ihr neues Programm „Leise rieselt der Schnee“. Mit dabei am Gesangsmikrofon: Karin Holz.

Was haben Roger Cicero, Natalie Cole und Robbie Williams mit „Tochter Zion“ zu tun? Mehr, als man denkt. Unter dem Motto „Leise rieselt der Schnee“ zeigt die Big Band, wie verblüffend gut deutsche Weihnachtslieder und internationale Big Band Klassiker zusammenpassen – wenn man nur genau hinhört. Klingt verrückt? Ist es auch – und gleichzeitig ein musikalisches Vergnügen der Extraklasse.

Gesanglich verzaubert Karin Holz mit Stimme und Charisma – von gefühlvollen Balladen bis zu jazzigen Klassikern. Dazu gibt's natürlich auch „echte“ Weihnachtshits wie „Let It Snow“, „Jingle Bells“ oder „Santa Baby“ sowie charmante Instrumentals mit Winter-Vibes. Mit den King Size Youngsters und Juniors wird der Abend



In der „Lumperer Hall“ in Trabitz präsentiert die King Size Big Band ihr neues Programm. Bild: bjp

zum generationenübergreifenden Fest – voller Energie, Spaß und echter Bühnenfreude. Ein Konzert, das Grenzen sprengt, Herzen wärmt und musikalisch

wie atmosphärisch in der Lumperer Hall zu den schönsten Momenten des Advents zählt. Zwei Abende voller musikalischer Überraschungen, festli-

chem Groove und einer Prise Weihnachtswahnsinn warten auf ein sicherlich begeistertes Publikum. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



STIHL®

Wir beraten Sie gern!

Georg Ackermann
Zinthammer 11 · 92690 Pressath
Telefon 09644/8184 · Fax 09644/917386
Geschäftszeiten: Wochentags 16.30–19.00 Uhr
Samstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

LOTTO Bayern
In Kooperation mit
Deutsche Post
DHL

Paper-Shop & SP Sommer

Eschenbacherstr.7 • 92690 Pressath

Schreibwarenfachgeschäft im Vierstädtedreieck

Wir führen:

- ✓ Schreibwaren & Bürobedarf
- ✓ Geschenkartikel & Glückwunschkarten
- ✓ Spezialitäten der Brennerei Drexler Arrach
- ✓ Gewürz-Spezialitäten
- ✓ Kartenvorverkaufsstelle vom „Neuen Tag“

Ihr Fachgeschäft mit Herz und Service – alles unter einem Dach!

Frohe Weihnachten und einen rutschfesten Start ins neue Jahr!

Karli zaubert im SOS-Kinderdorf

Immenreuth. (hfz)

Der Zauberer Karli ist im SOS-Kinderdorf zu Besuch und bringt mit seinem Programm die Kinder nicht nur zum Staunen, sondern vor allem zu einem unbeschwerlichen Lachen aus vollem Herzen. Frohsinn, Humor, Situationskomik und selbstverständlich die Kinder stehen an oberster Stelle seiner lustigen Zauberkunstprogramme. Auf eine gelungenen Mischung aus Clownerei und Zauberrei darf man sich freuen, bei der dem Karli doch einiges zu

„schwöör“ ist und er sein Publikum um Mithilfe bitten muss, auch wenn das Programm da lautet „Dem Zaubörör is'nix zu schwöör!“ Für Kinder ab drei

Jahre beginnt die unterhaltsame Show am Freitag, 16. Januar, um 15 Uhr im SOS-Kinderdorf. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Zauberer Karli.

Bild: nia



Reise nach Flandern

Speinshart. (exb) Auf den Spuren der Prämonstratenser durchs goldene Flandern können die Teilnehmer einer Reise wandeln, die von 14. bis 19. September 2026 geplant ist.

Das Kloster Speinshart lädt zusammen mit der Internationalen Begegnungsstätte wieder zu einer gemeinsamen Reise unter dem Dach „Glaube. Begegnung. Kultur“ ein. Unter der geistlichen Reisebegleitung von Abt em. Hermann Josef Kugler begibt man sich auf die Spuren der Prämonstratenser, nach Flandern, Antwerpen und wird Brabant und einige der dortigen Prämonstratenser-Klöster besuchen. Geschlagen wird eine Brücke zwischen Speinshart und Flandern und die Reisegruppe erlebt die Kultur, Geschichte und Spiritualität der Region. Zu einem Kloster gehört die Umgebung, in der



Abtei von Averbode. Bild: hfz

es aufgebaut wurde und lebt. So kann man auch die berühmte Kulturlandschaft Flanderns entdecken und einige der berühmten Städte erkunden, allen voran die Hauptstadt Belgiens, Brüssel. Dabei werden auch die kulinarischen Besonderheiten des Landes gewürdigt.

Weitere Infos wie genaue Reisedaten, das Programm und die Anmeldemöglichkeit findet man unter www.kloster-speinshart.de/reisen.



CD
CASA DORO

PFLEGE MIT HERZ



Betreutes Wohnen



Verhinderungspflege



Tagespflege an 7 Tage / Woche



Langzeitpflege

Gemeinsam finden wir eine passende Lösung.

Haus am Schirnitzbach

Hinter dem Kloster 12
95478 Kemnath

kem.info@casadoro.de

09642 6999040

www.casadoro.de

Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr



Günther Strobel e.K.

Meisterbetrieb

Sanitär - Heizung

Brüdereser Straße 11
95469 Speichersdorf
Email: strobel-bad@t-online.de

Telefon: 09275 7181 Mobil: 0151 22622680

Wenn die Natur im

Wohnzimmer Einzug hält!

PARKETT BÖDEN FÜR

DEN WOHNBEREICH



Foto trifft Café

Kemnath. (hfz) Bilder sowohl klassisch eingerahmt als auch in einer eher ungewöhnlichen Form präsentiert die Fotogruppe „DigiKEMs“ bis 15. Januar im Kulturcafé „Alte Druckerei“. Lokale Künstler zu unterstützen und ihnen eine Plattform zu bieten, ist das große Ziel im Kulturcafé.

30 Aufnahmen von neun Profi- und Hobbyfotografen sind bei der Ausstellung „Foto trifft Café“ zu sehen. Wobei die Fotofreunde selbst aus ihren Werken Lieblingsfotografien ausgewählt haben. Dementsprechend vielfältig sind die Motive: Eine Mischung aus Reise- und Landschaftsfotografie sowie Stillleben mischt sich mit Schwarz-Weiß- und Naturaufnahmen. Aber auch Experimentelles ist dabei. Und bei manchen Aufnahmen steht die Heimat mit seinen Besonderheiten im Mittelpunkt.

Besucherinnen und Besucher der Ausstellung oder des Cafés werden bis zum 15. Januar viele



David Pressler und Doris Köhler. Bild: kaz

Motive aus der Region erkennen – auch, wenn es sie so heute nicht mehr gibt. Darunter ist unter anderem eine besondere Aufnahme aus dem „Lenzbräu“, dem heutigen Bürgerhaus.

Die Fotofreunde treffen sich einmal im Monat. Florian Frank hatte vor gut zehn Jahren zu einem ersten Treffen ins Gasthaus „Zur Fantasie“ eingeladen. Zu dieser Zeit gab es sehr viele

Hobbyfotografen. Ziel war ein lockerer Austausch zwischen Fotogeisterten in Kemnath und der Umgebung.

Ob Profi- oder Hobbyfotograf, mit viel oder wenig Vorkenntnissen, mit der Kamera oder dem Smartphone – jede und jeder ist zu den Treffen eingeladen. Von Anfang an dabei ist etwa Norbert Vetter, der sich unter anderem auf Makro- und Naturfotografie spezialisiert

hat, aber auch voller Experimentierfreude ist. Der gemeinsame Austausch steht im Mittelpunkt. Regelmäßig stehen auch Fotoausflüge auf dem Programm.

Nicht fehlen dürfen in jedem Jahr Treffen zum „Light Painting“, dem Malen mit Licht. In der Winterzeit gibt es außerdem den ein oder anderen Workshop – etwa zur Bildbearbeitung oder zum richtigen Einstellen von Blitzen.

TICKETS

für ROCK & POP, SPORT, MUSICAL,
KLASSIK, THEATER und mehr,...!



Bei uns an den **Ticketschaltern**
in **Weiden** und **Amberg**!

Der neue Tag

Weigelstraße 16 92637 Weiden
Telefon 0961/85-550
nt-kartenservice@oberpfalzmedien.de

Amberger Zeitung

Mühlgasse 2 92224 Amberg
Telefon 09621/306-230
az-kartenservice@oberpfalzmedien.de

oberpfalz medien

TICKETS

für **ROCK & POP, SPORT, MUSICAL, KLASSIK, THEATER und mehr,...!**

nticket.de

lms-ticket
www.lms-ticket.de

ticketmaster®
Ticketmaster.de

1. FCN

Stage
ENTERTAINMENT

eventim

reservix
dein Ticketportal

R

Bei uns an den **Ticketschaltern**
in **Weiden** und **Amberg**!

Der neue Tag
Weigelstraße 16 92637 Weiden
Telefon 0961/85-550
nt-kartenservice@oberpfalzmedien.de

Amberger Zeitung
Mühlgasse 2 92224 Amberg
Telefon 09621/306-230
az-kartenservice@oberpfalzmedien.de

Nepomuk-Statue erinnert an Rettung

Kirchenpingarten/Kirmsees.

(op) Dem Heiligen Johannes Nepomuk sind nicht nur in der Oberpfalz viele Denkmäler und Statuen gewidmet. Die Skulpturen des ehemaligen Prager Generalvikars aus dem 14. Jahrhundert sind in nahezu allen katholischen Gebieten Süddeutschlands sowie in Böhmen, Mähren und Österreich die am häufigsten außerhalb von Kirchen in freier Landschaft anstehenden christlichen Steinfiguren, stieg er doch im barocken Habsburger Reich gewissermaßen zum „Staatsheiligen“ auf.

Skulpturen finden sich vor allem auf oder an Brücken, was dem 1729 von Papst Benedikt XIII. zur Ehre der Altäre erhobenen Märtyrer und böhmischen Priester auch den Namen Brückeheiliger einbrachte. Auch die eine oder andere Kirche in der Oberpfalz ist dem Heiligen geweiht, darunter die Pfarrkirche in Waldeck, das seit der Gebietsreform am 1. Mai 1978 zur Stadt Kemnath gehört.

Da Johannes, der aus der westböhmischen Kleinstadt Nepomuk stammte, dem böhmischen König Wenzel IV. nicht verraten wollte, was die KönigsGattin dem Geistlichen im Beichtstuhl anvertraut hatte, wurde der schweigsame Kleriker, so die wohl bekannteste Legende, gefoltert und am 20. März 1393 von der Prager Karlsbrücke aus in die Moldau geworfen, just an der Stelle, wo heute die viel fotografierte Bronzefigur des Heiligen steht, der wegen seiner Verschwiegenheit auch als Patron des Beichtgeheimnisses gilt. Unweit davon zeigt eine Marmorplatte an der Karlsbrücke den angebli-



Seit 1732 steht in Kirmsees diese Nepomuk-Statue (rechts), die Johann Josef Siegbert Freiherr von Künsberg in Erinnerung an seine bei einem Hochwasser gerettete Großmutter Maria Amalie, der letzten Gutsherrin in Kirmsees, errichten ließ. Witterungseinflüsse hatten der Skulptur bis zu ihrer Instandsetzung im Jahre 2013 mächtig zugesetzt (links).

Bilder: op (2)



chen Fundort der Leiche. Dem tatsächlichen Geschehen von damals näher kommt wohl die historische Überlieferung, dass Johannes Nepomuk als Generalvikar des Prager Bischofs Jenzenstein in Streitigkeiten zwischen König Wenzel IV. und dem Oberhirten verwickelt gewesen sei. Danach habe Jenzenstein der Absicht des Königs widersprochen, ein westböhmisches Bistum zu gründen. Dafür wollte der König das Vermögen des Klosters Kladrub (heute Kladruby) verwenden. Der Bischof durchkreuzte den Plan und ernannte kurzerhand einen neuen Abt für das Kloster südlich von Mies (heute Stříbro). Johannes bestätigte damals als Generalvikar diese Bestallung.

König Wenzel schäumte vor Wut. Auf seine Anweisung hin wurden nicht nur der Erzbischof sondern auch Johannes und zwei weitere Beamte verhaftet. Der Erzbischof konnte fliehen, der durch die Staatsgewalt festgesetzte Johannes jedoch wurde gefoltert, vom König

höchstselbst mit brennenden Pechfackeln gequält, durch die Straßen geschleift und dann in der Moldau ertränkt.

Der Name Nepomuk ist in Kemnath-Stadt auch auf andere Weise präsent, unterhält Kemnath doch mit dem Geburtsort des Heiligen, der 3700 Einwohner zählenden Kleinstadt Nepomuk im westböhmischen Kreis Pilsen, seit 2008 eine Städtepartnerschaft.

Eine Nepomuk-Statue ist auch in Kirmsees (Gemeinde Kirchenpingarten) zu finden. Eine Hinweistafel erklärt dem Besucher die Geschichte der Figur, die zum 850-jährigen Gründungsjubiläum des Ortes auf Anregung der Dorfgemeinschaft Kirmsees-Langengefall einer rund 6000 Euro teuren Runderneuerung durch eine Bamberger Fachfirma unterzogen wurde. Bei der Sanierung hat die Statue, die heute auf Privatgrund steht und für deren Erhalt aber die Kommune aufkommen muss, ihre frühere Farbgebung anhand alter Fotos zurück erhalten. Seither erstrahlt sie in neuem Glanz und wird in den Wintermonaten vor den Unbilden des Wetters sogar mit einer „Einhäusung“ aus Glas versehen.

Künsberg, der letzten Gutsherrin in Kirmsees, die der lutherischen Konfession angehörte, die hochbarocke Sandsteinskulptur. Eines der beiden Wappen am Sockel trägt deshalb auch das Emblem des nicht nur im Weidenberger Raum und in der Frankenpfalz bekannten Adelsgeschlechts. Der Enkel ließ die Nepomuk-Statue damals gegenüber der Einfahrt des pfälzischen Schlosses in Kirmsees aufstellen. Wie viele andere Steinmetzarbeiten erinnert auch diese sehr sorgfältig gearbeitete Sandsteinfigur an den 1729 heiliggesprochenen Johannes von Pomuk, den berühmten Berater und Seelsorger des tschechischen Königshauses, der – wie eingangs beschrieben – im Jahre 1393 der Sage nach den Tod in der Moldau gefunden haben soll.

Der Grund für die Aufstellung der Statue in Kirmsees soll der Überlieferung nach ein Ereignis auf der Heimfahrt von Emtmannsberg nach Kirmsees gewesen sein. Der Betrachter erfährt auf der Hinweistafel von diesem Ereignis. Danach habe die Adlige auf ihrer Rückfahrt von Verwandten in Schloss Emtmannsberg die Ölschnitz bei Stockau durchqueren müssen. Das damals herrschende Hochwasser habe die Kutsche der Baronin fortzureißen gedroht. Die Insassen hätten, so die alte Erzählung, in ihrer Not den heiligen Nepomuk angerufen und dabei eine Erscheinung erlebt, die zur Folge hatte, dass alle das rettende Ufer erreichen konnten.

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

Fröhlich GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof

www.froehlich-gardinen.de

Tel. (0 92 05) 2 41

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00

14.00-18.00 Uhr

Sa. vorm. nach Termin

Di. nachm. geschlossen

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr allen Kunden und Geschäftsfreunden



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenbeschutz

GeHiH beschäftigt sich mit dem Thema Sicherheit

Vorbach. (exb) Interessant und kurzweilig war ein Vortrag bei der Feuerwehr Vorbach beim Mitgliedertreffen der Gemeinschaft Generationen Hand in Hand (GeHiH). Nachdem die Mitglieder von Elisabeth Gottsche begrüßt wurden und sich mit leckeren Torten, Kaffee und Kuchen verwöhnen durften, stand das Thema Sicherheit im Mittelpunkt.



Mit dem Thema Sicherheit beschäftigte man sich bei der Gemeinschaft Generationen Hand in Hand (GeHiH).

Bild: exb

Die Feuerwehr informierte mit vielen interessanten und alltagsnahen Tipps, wie sich jeder einzelne besser schützen kann. So wurde unter anderem deutlich,

wie effektiv eine einfache Löschdecke im Ernstfall sein kann – und dass bei sehr geringen Anschaffungskosten. Eben-

so erinnerte die Feuerwehr daran, Kabel und Steckverbindungen von Elektrogeräten regelmäßig zu prüfen, um mögliche

Brandquellen frühzeitig zu erkennen. Ein weiterer wichtiger Hinweis: Akkus sollten niemals unbeaufsichtigt geladen werden – das gilt auch für E-Bike-Akkus, die im Alltag oft schnell zwischendurch ans Ladegerät gehängt werden. Zudem gab es eine wertvolle Auffrischung zu den Fragen: Wie verhalte ich mich richtig im Ernstfall? Kenne ich die Fluchtwiege in meinem Zuhause oder Veranstaltungsort?

All diese Hinweise tragen dazu bei, das Bewusstsein für Sicherheit zu stärken und im Notfall richtig reagieren zu können.



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden, Familien und alle die uns kennen, besinnliche Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

EHP Elektro Holger Pühl

Zwölfte Auflage von „Seinerzeit“

Weidenberg. (op) Im Jahre 2013 erschien der erste Band der Schriftenreihe „Seinerzeit“ mit rund 150 Seiten, randvoll gespickt mit historischen Abhandlungen und „G'schichtla“, also Anekdoten, aus dem Markt Weidenberg und den Gemeinden Emtmannsberg, Seybothenreuth und Kirchenpingarten. Alle vier bilden die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Weidenberg. Es ist die größte ihrer Art in ganz Oberfranken.

Ende November ist nun der gleich starke zwölften Band in einer Auflage von 400 Stück erschienen. Herausgeber ist wieder die VG. Die Hefte erscheinen seit Anbeginn mit verschiedenfarbigen Titelblättern: gelb für Kirchenpingarten, rot für Seybothenreuth, grün für den Markt Weidenberg und blau für Emtmannsberg. Allen vier Kommunen sind auch im zwölften Band wieder einige Schwerpunktbeiträge gewidmet.

Schon das Titelbild zeigt, dass diesmal die Frankenpfalz mit mehreren Beiträgen im Vordergrund steht. Auf dem Cover abgebildet ist ein altes Haus in Langengefäß, einer kleinen Ansiedlung, die früher zur selbstständigen Gemeinde Reislas und seit der Gebietsreform im Jahre 1972 zu Kirchenpingarten gehört. Recht umfangreich wird das Vereinsgeschehen bei den Motorsportlern seit der Gründung des MSC Frankenpfalz abgehandelt. Veröffentlicht wird ferner der zweite Teil einer Übersicht der geistlichen Berufe aus der römisch-katholischen Pfarrei Kirchenpingarten.

„Mit 90 Jahren noch beim Holzhacken“. So berichtete die Fränkische Presse 1963 über Peter Zimmermann aus Eichschlag.



Der damalige Beitrag bereichert das neue Heft ebenso wie ein Rückblick auf die Auftritte der legendären Partyband „Apollos“, die einst in ganz Nordbayern unterwegs und im Weidenberger Raum zuhause war.

Auch die Landwirtschaft kommt nicht zu kurz. So ist ein

Rückblick auf „40 Jahre Zuchtgenossenschaft Fenkensees“ abgedruckt. Und auch die 100 Jahre alte Fahne bei den Altmittgliedern der Landjugend Görtschnitz ist ein Thema.

Erinnert wird im neuen Band recht ausführlich an den Kriegsblinden Josef Bernt aus dem

Weidenberger Ortsteil Altung, der als bester bundesdeutscher Skilangläufer im Versehrtensport viele Auszeichnungen erhielt und sogar an der Behindertenolympiade teilnahm. So war er auch mehrfach Deutscher Meister im bundesoffenen Blindenlanglauf über acht Kilometer, wo er im Jahre 1969 in Isny diese Distanz in nur 21:19 Minuten durchlief.

Breiten Raum im Heft nimmt der „Long Tom“, eine ehemalige Haubitze der US-Army ein, die einst von dieser im Vietnamkrieg eingesetzt wurde und heute als umgebautes Böllergeschütz dem Hesslacher Thomas Krenzer gehört. Seit Jahren sammelt Krenzer mit den spektakulären Schüssen aus dieser Kanone im In- und Ausland Geldspenden für gemeinnützige Zwecke.

Ein weiterer Beitrag widmet sich dem ehemaligen Sägewerk der Familie Fröber in Mittlernhammer. Nicht zuletzt kann sich der Leser auf viele historische, bislang unveröffentlichte Fotos sowie weitere kleinere Beiträge freuen.

Das Heft ist zum Preis von zwölf Euro ab sofort bei der Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg am Rathausplatz 1, bei der Sparkasse in der Bahnhofstraße 14, dem Dorfladen im Emtmannsberg, Schlosshof 10, der Tankstelle Mader in Seybothenreuth, Hauptstraße 2, sowie in der Gemeindekanzlei Kirchenpingarten (hier nur nach Terminabsprache unter 0175-8850355) erhältlich.

Bei der VG Weidenberg können auch noch Restexemplare der elf vorangegangenen Bände erworben werden. Bild: op

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtfest ein gesundes neues Jahr!



Kleintierzüchter mit Gemeinschaftsschau



Um die besten Zuchtergebnisse bei Langohren und Rassetauben ging es bei der Gemeinschaftsschau in Weidenberg. Von links: Die Vereinsmeister Klaus Mischke und Horst Böhner, Bürgermeister Holger Bär (Goldkronach) Bernhard Ross (Leisau), die Weidenberger Vorsitzende Monika Schmidt, Rainer Zapf (Leisau), 3. Bürgermeister und Schirmherr Matthias Böhner, Emil Reil (Bindlach-Gemein), Reinhard Stoll, Reinhard Neukam (Leisau) und der 1. Vorsitzende Manfred Tröger (Goldkronach). Bild: op

Weidenberg. (op) Um Pokale, Meistertitel und Ehrenpreise ging es bei der Gemeinschaftsschau der Vogel- und Kleintierzuchtvereine (KTZV) Weidenberg und Goldkronach, die heuer mit der oberfränkischen Sektionsschau des Thüringerclubs Bayern verbunden war.

Obwohl das Ausstellungsverbot für Geflügel im Landkreis Bayreuth aufgehoben worden sei, so die Vorsitzende Monika Schmidt bei der Eröffnung, habe die Vorstandschaft wegen der zunehmenden Zahl von In-

fektionen mit der Vogelgrippe kein Risiko eingehen wollen und deshalb auf die Präsentation von Wassergeflügel und Hühnern verzichtet. So waren diesmal „nur“ 106 Kaninchen und 73 Tauben zu bewerten. Die Folge: nur das Gurren der Tauben, aber kein gackern, zwitschern oder krähen war zu hören.

Weidenbergs dritter Bürgermeister Matthias Böhner, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, zollte den Ausstellern seinen Respekt, die seit

Jahrzehnten zur Weiterentwicklung und zum Erhalt der Vereine beitragen. Der Dank galt dem Orgateam mit Ausstellungsleiter Klaus Mischke an der Spitze.

Beim KTZV Weidenberg errang in der Sparte Tauben Klaus Mischke die Vereinsmeisterschaft, gefolgt von Reinhard Stoll und Siegfried Frank. Vereinsmeister bei den Kaninchen wurde Horst Böhner mit seinen Englischen Schecken vor Christina Böhner, die Hermelin Rotauen züchtet. Die Weidenberger Vereinsmeisterschaft auf Geflü-

gel wurde bereits vor einiger Zeit bei der Kreisgeflügelschau in Neudrossenfeld ausgetragen. Dabei konnte sich Ralf Münch durchsetzen, gefolgt von Günter Will.

Vereinsmeister bei den Kaninchenzüchtern des KTZV Goldkronach wurde die Leisauer Reinhard Neukam vor Rainer Zapf. Zum Sektionsmeister der Sektion Oberfranken des Thüringer Clubs wurde Heiko Greim aus Sparneck gekürt. Auf Platz zwei kam Helmut Dünghelder aus Creußen.

oberpfalz medien

trauer.onetz.de

**Die Traueranzeigen der Tageszeitung.
Jeden Morgen ab 5 Uhr online.**

Schnell. Unkompliziert. Mehrere Jahre zurück.



Mit KI ökologische Nachhaltigkeit fördern

Speinshart. (exb) „Künstliche Intelligenz – reale Wirkung: Wie KI Nachhaltigkeit fördern kann“, so ist ein Vortrag von Prof. Dr. Alexander Martin über- schrieben, der am Donnerstag, 22. Januar, um 19.30 Uhr, im Musiksaal des Kloster stattfin- det. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Künstliche Intelligenz bietet nicht nur neue technische Mög- lichkeiten – sie eröffnet auch Po- tenziale, den Energieverbrauch effektiv zu senken und damit ökologische Nachhaltigkeit zu fördern. In diesem Vortrag wer- den exemplarisch Methoden und Anwendungen aus ver- schiedenen Domänen vorge-

stellt, in denen Optimierung durch KI entscheidend ist. Der Vortrag zeigt, welche Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu einer Zukunft liegen, in der KI und Nachhaltigkeit eng miteinander verbunden sind.

Alexander Martin, Jahrgang 1965, studierte Wirtschaftsma- thematik an der Universität Augsburg und promovierte so- wie habilitierte im Fachbereich Mathematik an der TU Berlin. Nach seiner Zeit als stellvertre- tender Leiter der Abteilung „Optimierung“ am Zuse Institut Berlin wurde er 2000 Professor an der TU Darmstadt und war dort von 2008 bis 2010 Vize- präsident.

Von 2010 bis 2023 leitete er den Lehrstuhl für Wirtschafts- mathematik an der FAU Erlangen-Nürnberg. Seit 2023 ist er Gründungsmitglied für Forschung, Innovation und Ent- trepreneurship an der Techni- schen Universität Nürnberg (UTN) und leitet dort das Analytics and Optimization Lab. Parallel verantwortet er als Insti- tuttsleiter des Fraunhofer IIS den



Professor Alexander Martin.

Bild: A. Martin/hfz

Schwerpunkt KI und betreut die Forschungsbereiche „Positioning and Networks“ sowie „Supply Chain Services“. Seine Forschung befasst sich mit ge- mischt-ganzzahliger Optimie- rung und deren Anwendungen in Logistik, Energie und daten- getriebener Entscheidungsunterstützung.

Neben vielen weiteren wissen- schaftlichen Funktionen war er Sprecher des SFB TRR 154, gehörte 2023/24 dem Vorstand der Gesellschaft für Operations Research (GOR) an und ist Mit- glied des Bayerischen KI-Rats.

Kulturtreff fährt zu „Not the Messiah“

Kastl. (exb) Ein schillernd-hu- morvoller Abend zwischen Oratorium und schräger Show, der nicht nur Monty Python-Fans zu begeistern wissen wird, steht mit „Not the Messiah“ im Theater Hof auf dem Spielplan.

„Das Leben des Brian“ aus dem Jahr 1979 ist ein humor- voller Klassiker der Filmge- schichte mit Kultstatus und wurde 2007 von Monty Python zu einem musikalischen Bühnenstück umgearbeitet. Am Samstag, 10. Januar, kann man mit dem „Kulturtreff Kastl“ die Aufführung besuchen.

Der Inhalt des Stücks dürfte hinlänglich bekannt sein: Vor 2025 Jahren in Judäa: Brian

wird als Ergebnis einer Affaire geboren – ausgerechnet im Stall neben Maria und Josef. Nach einer unauffälligen Kindheit wird er im Unter- grund aktiv, doch ein folgen- schweres Missverständnis führt dazu, dass Brian für den Messias gehalten wird. Wäh- rend er verzweifelt versucht, dieses Missverständnis aufzu- klären, sammeln sich immer mehr Jünger um ihn, einschließlich seiner geliebten Ju- dit.

Anmeldung und Info bei Mi- chael Graf, (09642) 7145, michael.graf@kulturtreff-kastl. de. Abfahrtszeiten: Kastl 17 Uhr, Löschwitz 17.05 Uhr, Kemnath 17.10 Uhr. Mitglie- der zahlen 50 Euro, Nichtmit- glieder 60 Euro.

Adventskonzerte

Erbendorf. (hfz) Zu einem Adventskonzert lädt der Evan- gelische Posaunenchor am drit- ten Adventssonntag um 18.30 Uhr in die Martin-Luther-Kirche ein. Eine Stunde voll Vorfreude auf Weihnachten und Besinn- lichkeit erwartet die Zuhörer. Der Projektchor (bildet sich aus Sängerinnen und Sängern der Steinwaldregion) und Instru- mentalisten werden dazu ihr Bestes geben. Die Bandbreite der Werke reicht von Barock bis heute, bekannt und unbekannt und auch Stücke von John Rut- ter und Klaus Heizmann wer-

den zu hören sein. Die Instru- mentalgruppe „The Happy Dis- harmonists“ und ein Bläsertrio (Flöte, Oboe, Klarinette) wer- den mit ihren Beiträgen und ih- ren Klangfarben den Abend bereichern. Der Eintritt ist frei, aber Spenden, die an die „Erbendorfer Tafel“ weitergegeben werden, sind sehr willkommen.

Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Erbendorf beendet am vierten Adventssonntag, 21. Dezember, den diesjähri- gen Reigen der Adventskon- zerte.



Die Instrumentalgruppe „The Happy Disharmonists“.

Bild: njn



Neuner
Inhaber Benjamin Neuner
Schreibwaren ■ Spielwaren

Bayreuther Str. 40, 95469 Speichersdorf
Tel.: 09275 – 292

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr : 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr



Bei „Mensch-ärgere-Dich-nicht“-Turnier Jung und Alt am würfeln

Weidenberg. (op) Vor 115 Jahren kam es in München auf dem Markt. Seither ist „Mensch-ärgere-Dich-nicht“ der Brettspielklassiker schlechthin, der sich auch gut für Turniere eignet. Eines davon fand zum 21. Mal im Weidenberger Sportheim statt, wiederum organisiert vom SPD-Ortsverein.

Die Veranstalter konnten heuer 72 Spielerinnen und Spieler begrüßen und damit vier mehr als im Vorjahr. Bemerkenswert war wieder die breite Altersstruktur der Akteure, die sich bei bester Laune in mehreren Runden das ausgelobte Preisgeld erspielen wollten. Acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer erspielten sich in drei Runden die Qualifikation und machten die preisdotierten Ränge eins bis acht unter sich aus.

Den ersten Platz belegte Tino Lochmüller. Er erhielt 100 Euro als Preisgeld. Es folgten auf Platz zwei Sina Hoffmann (80 Euro), Brigitte Lippert (60) und auf dem vierten Rang Hannes Potzel, der 40 Euro Preisgeld bekam. Die Plätze fünf bis acht



Über insgesamt 390 Euro an Preisgeld konnten sich acht der insgesamt 72 Teilnehmer am Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier der SPD Weidenberg freuen. Im Bild (hinten von links): Marco Regber vom Organisationsteam, die Preisträger Brigitte Lippert, Ralf Schmidt, Thomas Muther, Miriam Böhner, der Sieger Tino Lochmüller, ferner Sina Hoffmann, Hannes Potzel und Svenja Stokes sowie (vorne) Stephanie Hartmann-Erdal und der Ortsvorsitzende, 3. Bürgermeister Matthias Böhner, die beide ebenfalls zum Organisationsteam gehörten. Bild: op

nahmen Thomas Muther, Miriam Böhner, Svenja Stokes und Ralf Schmidt ein. Auch an sie gingen Preisgelder zwischen 35 und 20 Euro. Organisiert hatten das Turnier Stephanie Hartmann-Erdal, der Ortsvorsitzende und dritter Bürgermeister

Matthias Böhner, Marco Regber, Horst Zwing und Stefan Lauterbach. Das Team Sebald stellte die Technik zur Verfügung. So konnten sich alle über die aktuellen Spielstände, professionell aufbereitet, informieren.

Verlierer gab es ohnehin nicht, denn jeder Teilnehmer bekam zum Abschied eine Krakauer von der örtlichen Metzgerei Lindner überreicht.

Die 22. Auflage des Turniers ist im Übrigen für Oktober 2026 geplant.

**Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!**

ikuba-dobmann Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Rolläden & Insektenschutz
- Haustüren
- Innen- & Außenbeschattung
- Sommergärten
- Service- & Reparaturarbeiten

www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de

! Fensterausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !

Mit kleinen Beträgen viel erreicht



Dank der finanziellen Unterstützung durch die ILE Frankenpfalz läuten auf dem Kirmseer Gerätehaus (links) und auf der alten Mühle in Tressau wieder die „Dorfglocken“. Bilder: op (2)

Weidenberg/Speichersdorf.

(op) Es sind in der Regel kleinere Maßnahmen, die aber nicht selten eine große Außenwirkung haben. Gemeint sind jene elf Kleinprojekte, die heuer aus dem ILE-Regionalbudget mit Geldspritzen von zusammen fast 50 000 Euro gefördert wurden. Zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Fichtelgebirge, kurz ILE, gehören die vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg sowie Speichersdorf mit allen Ortsteilen, zusammen also ein Gebiet, in dem rund 15 000 Menschen leben.

Unter den elf abgeschlossenen Projekten befindet sich der Neubau einer Dorfgemeinschaftshütte in Döberschütz, einem Ortsteil von Seybothenreuth, den der seit 1896 eingetragene Verein „Einigkeit“ mit hoher Eigenleistung in die Tat umgesetzt hat. Das neue Domizil soll der Bürgerschaft in der Dorfmit-

te einen Versammlungs- und Veranstaltungsort bieten, nachdem die einzige Gastwirtschaft im Ort schon seit längerem nicht mehr existiert. Einen Zuschuss von 80 Prozent der Gesamtkosten gab es ferner für die Anschaffung von zwei sogenannten Waldsofas durch die Jagdgenossenschaft Seybothenreuth-Döberschütz-Fenkensees. Aufgestellt wurde sie direkt am ILE-Themenwanderweg „Alte Handelsstraße“ der von Untersteinach nach Haidenaab führt.

Einer Instandsetzung bedurfte die „Dorfglocke“ auf dem Feuerwehrgerätehaus in Kirmsees (Gemeinde Kirchenpingarten), mit der nach alter Tradition täglich geläutet wird. Das trage, so hieß es, auch der Strukturierung des Alltags der Einwohner bei. Mit Geldern aus dem Regionalbudget ersetzen die Kirmseeser Brandschützer die defekte Elektronik und kümmerten sich auch um eine zeit-

gemäße Steuerung des Läutewerks.

Den notwendigen Schatten spenden werden in Zukunft einige Sonnenschirme rund um das Dorfgemeinschaftshaus und den benachbarten Spielplatz im Weidenberger Ortsteil Lessau. Ein angedachtes Sonnensegel vor dem benachbarten Spritzenhaus ließ sich indes nicht verwirklichen. Umgesetzt wurde das Projekt von der Feuerwehr Lessau. 80 Prozent der Kosten, die auch die erforderlichen Bodenhülsen umfassen, steuerte die ILE Frankenpfalz aus ihrem Fördertopf bei.

Für die monatlichen Treffen der Einwohner am Dorfplatz und vor dem Dorfladen in Emtmannsberg wurden Stehtische, Sitzgarnituren und Sonnenschirme angeschafft und eine kleine Garage als Lagermöglichkeit errichtet. Auch hier trug die ILE aus ihrem Regionalbudget 80 Prozent der Kosten.

Mit finanzieller Unterstützung aus dem gleichen Fördertopf wurde durch die Feuerwehr Nairitz/Kodlitz (Gemeinde Speichersdorf) die Toilettenanlage im Dorfgemeinschaftshaus barrierefrei umgebaut, um auch Menschen mit Handicap die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Zur Tradition im Kirchenpingartener Gemeindeteil Tressau gehörte stets, wie in vielen Orten in der nördlichen Oberpfalz, das tägliche Läuten, hier vom Glo-

ckenturm der alten Mühle. Auf Wunsch der Dorfgemeinschaft und der Mühlenbesitzer wurde das defekte Läutwerk von einer Bayreuther Spezialfirma wieder instandgesetzt.

Im Weidenberger Ortsteil Ützdorf indes fehlt für die Kinder und Jugend eine Möglichkeit, sich spielerisch oder sportlich zu betätigen. Der Markt hat deshalb auf Wunsch der Ortsbewohner eine sogenannte Teqball-Anlage angeschafft, die als Treffpunkt für den örtlichen Nachwuchs dienen soll.

Ebenfalls gefördert mit vier Fünftel der Kosten wurde die Anschaffung eines Defibrillators durch die Gemeinde Emtmannsberg, der ab sofort in einem Wandschrank am Buswartehäuschen in Oberölschnitz für die Erste Hilfe in medizinischen Notfällen zur Verfügung steht.

Zum kulturellen Angebot im Raum Kirchenpingarten gehört sein Jahrzehnt die „Frankenpfälzer Bühne“. Mit viel Eigenleistung und einer Geldspritz aus dem ILE-Regionalbudget konnte das Bühnenbild zeitgemäß gestaltet werden, indem der Bühnenboden, die Bühnenbeleuchtung und der Bühnenvorhang erneuert wurden.

Ebenso wurde durch die Anlage eines Spielplatzes neben dem Gerätehaus in Mengersreuth durch die örtliche Feuerwehr und dem Weidenberger „Förderverein für Kinder und Jugendliche“ gefördert.

Ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Wünscht euch Erhard



Hessenreuth 3 | 92690 Pressath
Mobil 0160 3622645
www.stock-baggerbetrieb.de



Turbulente Boulevardkomödie

Brand. (Id) Die Theatergruppe Brand steckt mitten in den Vorbereitungen für ihre neue Inszenierung im Januar 2026. Nach der erfolgreichen Bahnfahrt im vergangenen Jahr heißt es diesmal: anschnallen und abheben! Mit der spritzigen Boulevardkomödie „Boeing Boeing“ will die Brander Theatergruppe auch im neuen Jahr wieder für gute Unterhaltung im Mehrzwecksaal sorgen, Regie Vroni Söllner und Jochen Erhardt.

Bernhard, ein smarter Junggeselle führt ein raffiniertes Doppel Leben: Er ist mit drei Stewardessen verschiedener Airlines verlobt, keine ahnt etwas von den anderen. Mithilfe der Flugpläne und seiner Haushälterin gelingt ihm dieses „Perpetuum Mobile der Liebe“. Als sich die Flugzeiten ändern und alle Damen gleichzeitig auftauchen, gerät sein System ins Wanken – und das Chaos nimmt seinen Lauf. Die Premiere findet am Samstag, 17. Januar, statt. Weitere Vorstellungen folgen am



Unter der Regie von Vroni Söllner und Jochen Erhardt heißt es bei der Theatergruppe Brand „Boeing, Boeing“.

Bild: Id

23., 24., 25., 30. und 31. Januar. Karten sind unter www.theatergruppe-brand.de erhältlich. Wer seine Karten nicht im Internet kaufen möch-

te, kann diese auch im Rathaus Brand erwerben.

Die Theatergruppe Brand feiert im Jahr 2026 ihr 40-jähriges Be-

stehen. Aus diesem Anlass kommt am 24. April BarbariBavari und am 25. April Six Pack nach Brand und am 26. April sind Rodscha und Tom zu Gast.

Gewerbliche Ausbildung

- **Tiefbaufacharbeiter/Rohrleitungsbauer**
- **Baugeräteführer**
- **Land- u. Baumaschinenmechatroniker**

Kaufmännisch/Technische Ausbildung

- **Industriekaufmann/-frau**
- **Bauzeichner**
- **Duales Bauingenieurstudium**

Gründe für eine Ausbildung bei uns:

**Cooles Team / Familienbetrieb mit flacher Hierarchie / moderne Maschinen und Technik
Benefits / Übernahmegarantien / Unterstützung beim Lernen / Weiterbildung**

Interessiert? Dann schnell bewerben!

Tel.: 0151-19550743 oder 09647/9203-0 - E-Mail an: personal@kollmer-bau.de
Kollmer Bohr und Tiefbau GmbH-Zentrale: Marktplatz 8, 91281 Kirchenthumbach

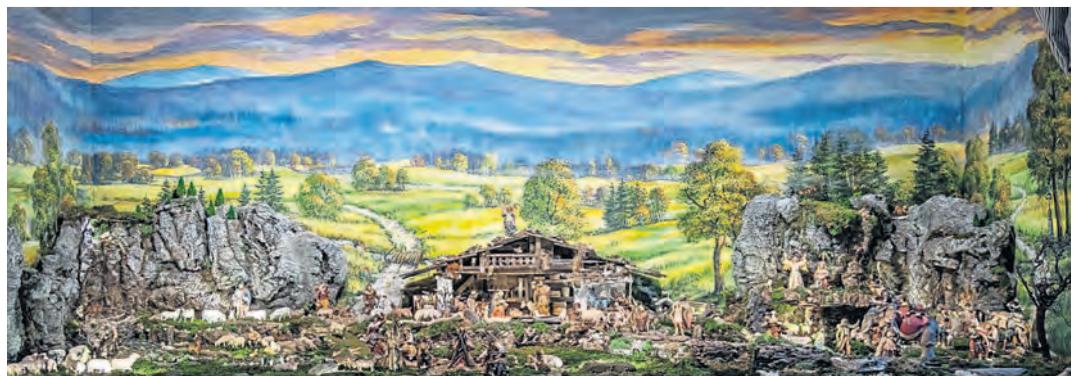
www.kollmer-bau.de



Krippe ein kleines Meisterwerk

Brand. (d) Ein Hirte stützt sich auf seinen einfachen Holzstab, die Schultern entspannt, den Blick liebevoll auf seine Tiere gerichtet, die friedlich im warmen Schein des Abends grasen. Aus der Ferne flackert ein kleines Feuer, dessen goldener Schein Wärme und Geborgenheit über jene Hirten legt, die dort zusammensitzen. Am Rand des Geschehens steht ein bescheidenes Marterl, fast wie ein leiser Gruß aus der Heimat. Doch die Gewänder, lang und wälzend, der Pelz über der Schulter und die offenen Sandalen verraten: Man befindet sich in einer anderen Zeit, an einem anderen Ort.

Aus dem Wald tritt ein Jäger hervor, kraftvoll und doch ruhig in seinen Bewegungen. Über der Schulter trägt er ein Stück Wild, das er erlegt hat, stiller Zeuge seiner Verbundenheit mit der Natur. Es ist, als würde man durch die Szene eines Films



Eine besondere Krippenwelt besitzt Otto Reiß.

Bild: Juliane Eberle

schreiten, wenn man vor der 3,50 Meter langen und 1,50 Meter tiefen Krippe von Otto Reiß in Brand steht. Rund um den erleuchteten Stall – der strahlende Mittelpunkt dieser kleinen Welt – versammeln sich etwa 150 holzgeschnitzte Figuren. Mal näher, mal weiter entfernt, viele in Bewegung, alle Teil des stillen Wunders der Heiligen Nacht. Die meisten dieser Figuren stammen aus den ge-

schickten Händen von Gerhard Schinner, liebevoll farbig zum Leben erweckt von Lisa, deren feines Gespür für Farbe jede Figur zu einer Persönlichkeit macht. Seit 1996 gehört dieses Meisterwerk Otto Reiß, damals klein begonnen, Jahr für Jahr erweitert, verfeinert, bereichert.

Mittlerweile muss er alle Jahre seine Wohnung umräumen, um dieser Krippenwelt Raum zu geben. Doch in diesem Jahr ist ihm eine besondere Erweiterung gelungen: Ein neuer Hintergrund, gemalt von Erwin Otto. Steht man darauf gedanklich auf der Herzoghöhe, öffnet sich der Blick weit über das Fichtelgebirge. Otto holt Bethlehem in die heimische Landschaft und schenkt der Heiligen Nacht dadurch eine berührende Aktualität und stille, weltumspannende Bedeutung.

fein abgestimmte System integriert. Wird es in der Krippe heller, wird es im Zimmer dunkler; ein raffiniertes Spiel, aus Licht und Dunkelheit, das die Szenen lebendig werden lässt. 30 bis 40 Stunden vergehen, bis die Krippe fertig aufgebaut ist.

Die Freude an seinem Werk begleitet ihn durch das ganze Jahr. Auf einer Radtour durchs Gognitztal fällt ihm am Goldwässcherstein plötzlich im laufenden Wasser glänzender Sand auf; genau der, den er für den Weg seiner Krippe braucht. Ein paar Hände voll genügen, zu Hause getrocknet, wartet er darauf, im Advent seinen Platz zu finden und die Szenerie zum Leuchten zu bringen.

„Krippe bauen statt fernsehen!“ sagt Otto Reiß lachend. Welch wunderbares Hobby hat er für sich entdeckt. Eines, das ihn immer wieder fordert, mit neuen Ideen lockt und ihn jedes Jahr erneut mit Freude erfüllt, wenn seine einzigartige Krippenlandschaft im Licht erstrahlt und die Heilige Nacht in all ihrer Wärme zum Leben erwacht.

MOTORGERÄTE
Pirner

Industriestraße 7, 95469 Speichersdorf
Tel. 09275 416 Fax 09275 419
kontakt@motorgeraete-pirner.de
www.motorgeraete-pirner.de

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

*Matthias Pirner
und Christa Gräbner*



Ein Gutschein von uns kommt immer gut an!

Stadtball, Feuerwehrball

Erbendorf. (hz) Am Samstag, 17. Januar, findet der Ball der Stadt Erbendorf statt. Die bekannte OM-Bigband liefert dabei die Tanzmusik. Nicht fehlen dürfen an diesem Abend die Show- und Gardeeinlagen der Narrhalla Windischeschenbach, der Prinzengarde Reuth sowie der Show-

Tanzgruppe des TSV Erbendorf. Beginn ist um 20 Uhr.

Die Freiwillige Feuerwehr lädt am Samstag, 7. Februar, zu ihrem traditionellen Feuerwehrball ein. Auf ausgefallene Kostüme, tolle Showeinlagen und Partymusik dürfen sich die Besucher freuen.

Wintertreff in Weidenberg



Weidenberg. (op) Eine Atempause kurz nach Jahresbeginn verspricht der Wintertreff des CSU-Ortsverbandes am 2. Januar ab 18 Uhr am Platz der Partnerschaften an der Bahnhofstraße. Seit Jahren gehört er unweit der Neuen Mitte zum festen Bestandteil der Zeit vor und nach Weihnachten. Den zwei bisherigen Terminen im Dezember folgt auch heuer wieder ein dritter und letzter am Freitag, 2. Januar 2026, ab 18 Uhr.

Bei dieser beliebten Art von „After-Work-Party“ können in geselliger Runde die Festtage bei Glühwein, Bratwürsten, Waffeln oder einer heißen Suppe hinter sich gelassen und gleichzeitig das neue Jahr mit Livemusik des Alleinunterhalters Rudi Fick begrüßt werden. Bild: op

Faschingsgaudi für Jung und Alt

Pullenreuth. (hfv) Der Fasching in Pullenreuth verspricht einiges an Gaudi und beste Unterhaltung. Der Weiberfasching steht am Donnerstag, 12. Februar 2026, auf dem Programm. Walter Kobel sorgt für die musikalische Begleitung.

Bernd Günther mit Bine sorgen am Samstag, 14. Februar 2026, dafür, dass beim Faschingstanz beste Stimmung herrscht.

Am Dienstag, 17. Februar 2026, kann beim Kinderfasching ein jüngeres Publikum ausgiebig Fasching feiern.

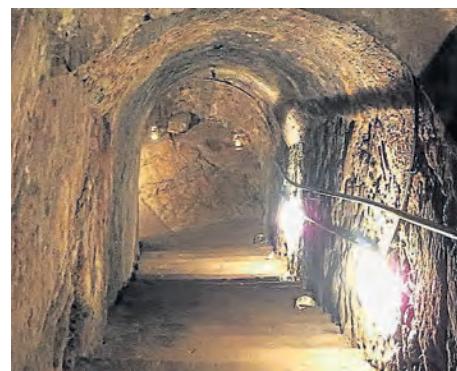
Der Kartenvorverkauf für Weiberfasching und Faschingstanz beginnt voraussichtlich am 17. Januar 2026 und danach kann man sich jeweils Dienstag und

Des Nachts durch den Obermarkt

Weidenberg. (op) Sehr beliebt bei Groß und Klein sind seit dem Vorjahr die Nachtwächterführungen durch den historischen Obermarkt mit seinen rund 250 Jahre alten Sandsteinhäusern und den tiefen Kellern, die einst zur Lagerung von Lebensmitteln dienten.

Rainer Freiberg setzt das rund eineinhalbstündige Programm dabei als Nachtwächter „Michl“ in die Tat um. Dabei sind die wichtigsten historischen Eckpunkte genauso ein Thema wie die reiche Sagenwelt im Steinachtal. Dass es dabei mitunter auch etwas gruselig zugeht, gehört zu einer Nachtwächterführung in den Abendstunden dazu und macht deren besondere Reiz aus.

Die nächsten Führungen finden am Freitag, 19. Dezember 2025, und am Freitag, 23. Januar 2026 statt. Treffpunkt ist jeweils am Rathausplatz. Zunächst geht es in den Keller unter der alten Wildmeisterei, in der früher das Forstamt des Bayreuther Markgrafen seinen Sitz hatte. Das Labyrinth gilt als der größte und schönste Felsenkeller am Weidenberger Obermarkt. Weitere Haltepunkte sind anschließend die ehemaligen Fleischbänke, auf denen

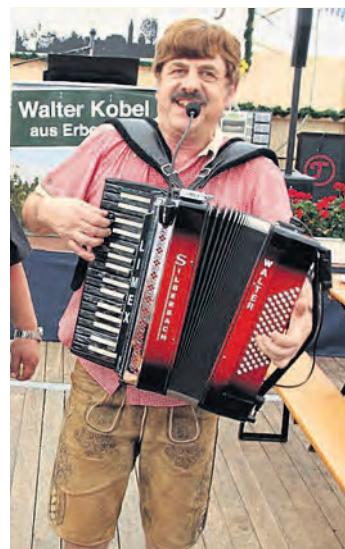


Ein Besuch des tiefen Felsenkellers unter der alten Wildmeisterei am Weidenberger Rathausplatz gehört zu den Highlights der Nachtwächterführungen am 19. Dezember und am 23. Januar 2026.

Bild: op

die Metzger in alter Zeit ihre Produkte anboten. Von hier führt der Weg zur evangelischen Michaelskirche auf dem Gurtstein, wo bei Bedarf auch eine Turmbesteigung mit Jannis Wachs ins Programm eingebaut werden könnte. Nach der Kirchenbesichtigung wird das historische Scheunenviertel in der Wolfskehle angesteuert. Der nächste Halt ist am Alten Schloss, bevor es von dort durch die Brauhausgasse zum ehemaligen „Schloss im Gar- ten“ an der Alten Bayreuther Straße geht. Bevor der Rückweg zum Ausgangspunkt am Rathausplatz angetreten wird, steht noch eine Besichtigung des alten Kellers unter dem Bürgerhaus an. Die Führungen beginnen um 19 Uhr und dauern etwa eineinhalb Stunden, Kosten vier Euro. Eine Anmeldung ist möglich bei Stefanie Reckziegel im Weidenberger Rathaus unter (09278) 97756 oder per E-Mail unter stefanie.reckziegel@weidenberg.de.

Jobs bei utp
Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in der Umweltbranche!



Walter Kobel.

Bild: fks

Freitag von 19 bis 21 Uhr im Schützenhaus Karten besorgen.

Wir suchen:

► Servicetechniker (m/w/d)

► Elektriker (m/w/d)

utp
Just pour water.



Weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.utp-umwelttechnik-poehnl.de/karriere/>

Kabarett und Tribute-Band

Kemnath. (exb) „Wenn nicht wann dann jetzt“ heißt es bei Rolf Miller am Sonntag, 8. Februar 2026, in der Kemnather Mehrzweckhalle. Beginn ist um 19 Uhr.

Mit „Wenn nicht wann dann jetzt“ wird Rolf Miller eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement – was nur dank seines Humors erlaubt sein kann.

Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Je mehr um ihn herum alles zusammenbricht, desto mehr können wir nicht fassen, wie dieser Gockel nicht merkt, was los ist. „Er merkt's einfach nicht“, würde man im echten Leben sagen.



Rolf Miller.

Bild: Bernd Schönfelder/exb



Die „Peter Maffay Tribute Band“.

Bild: mgo

Bei „Peter – Tribute to Peter Maffay“ kommen am Samstag, 21. Februar 2026, die unvergesslichen Songs von Peter Maffay auf die Bühne im Foyer der Kemnather Mehrzweckhalle. Beginn ist um 20 Uhr.

Authentische Interpretationen der bekanntesten Hits und eine emotionale Reise durch 50 Jahre deutscher Musikgeschichte stehen dabei auf dem Programm. Fünf erfahrene Musiker zelebrieren mit Herzblut und Hingabe die Musik von Peter Maffay. Mit geballter Spielfreude und authentischem Sound

lassen sie die größten Hits seiner langen Karriere lebendig werden.

Die Formation rund um Frontmann Ossi Mark hat sich ganz dem Werk von Peter Maffay verschrieben. Mit Leidenschaft und beeindruckender Bühnenpräsenz präsentieren sie die bekanntesten und beliebtesten Songs des Rockmusikers – von gefühlvollen Balladen bis zu mitreißenden Rocknummern. Das Publikum darf sich auf ein Konzert freuen, das nicht nur eingefleischte Maffay-Fans begeistern wird.

DAS LEBEN
HAT SEINE ZEIT,
DER ABSCHIED
BRAUCHT
SEINE ZEIT.

Wir geben
Ihnen Raum.

www.bestattungen-neumann.de



**Bestattungen
Neumann**
Ihr Bestatter für Oberfranken und
die nördliche Oberpfalz
Hauptsitz Speichersdorf
Büro und Ausstellung · Tel. 09275-9800

Bayreuth · Tel. 0921-5075780
Creußen · Tel. 09270-991566
Pegnitz · Tel. 09241-4858899
Weidenberg · Tel. 09278-773111

Fichtelberg · Tel. 09272-909048
Neusorg · Tel. 09234-974576
Eschenbach · Tel. 09645-9179912
Kemnath · Tel. 09642-92040

FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE – TERMINE

Für alle Fragen rund um die Pflege von Angehörigen steht die kostenlose Sprechstunde der Fachstelle für Pflegende Angehörige in der Region „Vierstädtedreieck“ zur Verfügung. Die Sprechzeiten:

Schlammersdorf: Am 2. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr und an jedem 4. Mittwoch von 13 bis 16 Uhr im Bürgerhaus.

Vorbach: Am 1. Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr und an jedem 3. Dienstag von 8 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum (Sitzungssaal).

Neustadt am Kulm: Am 2. Freitag im Monat von 9 bis 12 Uhr im ehem. Postzimmer (Praxis Dr. Deinlein).

Speinshart: Am 2. Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum (Nebenzimmer der Gemeindekanzlei).

Trabitz: Am 1. Freitag im Monat von 9 bis 12 Uhr und an jedem 3. Freitag von 13 bis 16 Uhr im Meierhof (Seminarraum).

Kontakt: fachstelle@caritas-grafenwoehr.de oder (0160) 98632035.

Alle Jahre wieder

Von Christine Rupprecht

Hört der Engel helle Lieder
Süß singt der Engel Chor
Denn Bald nun ist Weihnachtszeit
Wisst ihr noch, wie es geschehen? Seid ihr bereit?

Seht, die gute Zeit ist nah
Es ist für uns eine Zeit angekommen,
Inmitten der Nacht

Eine freudige Nachricht breitet sich aus
In dulci jubilo
Herbei oh ihr Gläubigen,
Ihr Hirten erwacht

Kommet ihr Hirten
Es wird scho glei dumpa
Kommt wir gehn nach Bethlehem
Lasst uns das Kindelein wiegen

Ich steh an deiner Krippen hier
In heiligster Nacht

Oh du fröhliche,
Fröhliche Weihnacht überall
Mit frohem Schall
Mit Ernst ihr Menschenkinder,
Lobt Gott ihr Christen alle gleich.
Nun singet und seid froh.

Und Ihr Kinderlein kommet
Lasst uns froh und munter sein
Nun jauchzet all ihr Frommen

Freude über Freude
Oh Jesulein süß, oh Jesulein zart
Wie soll ich dich empfangen?
Still, still, still, weils Kindlein schlafen will

Stern über Bethlehem,
In Stiller Nacht
Süßer die Glocken nie klingen
Uns ist ein Kindlein heut geborn
Zu Bethlehem geboren

Tragt in die Welt nun ein Licht
Wenn Weihnachten ist
Solang noch Wunder möglich sind

Raunacht im Steinwald



Schaurig-schön: Die „Grölldeifl“.

Bild: Steinkohl/hfz

Erbendorf. (hfz) Es wird wieder schaurig zwischen Jahren rund um das Waldhaus mitten im mystischen Steinwald. Am 28. Dezember ab 15.30 Uhr kann man sich in die Welt der Raunächte und uralter Bräuche entführen lassen. Ein Fackelzug startet um 15.30 Uhr am Wandelparkplatz in Pfaffen. Bei vielen leckeren Schmankerln kann man das mystische Treiben rund um das Waldhaus mitver-

folgen. Mit dabei sind die „Grölldeifl“ mit einer besonderen Show und die Feuershowgruppe „Drachenherz“. Die sagenumwobenen Raunächte, die am Namenstag des Apostels Thomas, am 21. Dezember, beginnen und zwölf Tage dauern, sind eine besondere Zeit. Dann öffnen sich die Tore zur Unterwelt, die Toten treten heraus, Dämonen, Kobolde und Gnome treiben ihr Unwesen.

*Ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr*
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten



A
L
E
S
I
M

G
R
Ü
N
E
N
B
E
R
E
I
C
H

Johannes Windisch
Landschaftsgärtner
Sassenreuth 9
91281 KIRCHENTHUMBACH
Tel./Fax 09647 / 929805
Handy 0160 / 7137985
E-Mail:
JohannesWindisch@freenet.de
Homepage:
www.johanneswindisch.de

**Ausbildung zum
Heilpraktiker (m/w/d)
und Heilpraktiker
für Psychotherapie**
Jetzt rechtzeitig anmelden!
**HBS Heilpraktiker-Bildungs-
stätte Bayreuth**
Infos unter Tel. 0 92 08/5 78 67
www.heilpraktiker-bildungsstaette.de

PLANEN SIE JETZT IHRE
Terrassenüberdachung

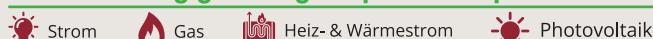


INDIVIDUELLE BERATUNG VOR ORT
ZUVERLÄSSIG UND TERMINTREU
Infomappe „Terrassenüberdachungen“
jetzt kostenlos anfordern!

WINTERGARTENBAU • FENSTER • TÜREN
BANRUCKER
Wintergärten der Spitzenklasse
92681 Erbendorf | Tel.: 09682 183590
www.banrucker.de

Onetz

Ihre unabhängige Energieexpertin in Speichersdorf



**DU WILLST NICHT NUR SPAREN –
SONDERN AUCH GELD VERDIENEN?**

Melde Dich bei mir und ich erkläre Dir, wie auch du:

- OHNE VORKENNTNISSE
- VON ÜBERALL AUS
- INDIVIDUELLE ZEITEINTEILUNG



Cornelia Fröhlich | Handelsvertreterin
0151/15807585 | energieberatung@corneliafroehlich.de
www.teleson-vertrieb.de/CorneliaFroehlich

Flur- und Kleindenkmäler in der Pfarrei Schlammersdorf

Schlammersdorf. (hzi) Die Pfarrei Schlammersdorf im Landkreis Neustadt an der Waldnaab ist reich an Zeugnissen gelebter Volksfrömmigkeit. Über Generationen hinweg entstanden in ihren Ortschaften – von Schlammersdorf über Ernstfeld, Naslitz, Menzlas, Moos und Höfles bis hin zu den kleinen Weilern und Mühlen der Umgebung – zahlreiche Feldkreuze, Bildstöcke und Marterln. Sie erzählen Geschichten von Glauben, Dankbarkeit, Schicksal und Hoffnung.

Das Buch „Flur- und Kleindenkmäler in der Pfarrei Schlammersdorf“, zusammengestellt von Gerhard Lökler (Naslitz) und Josef Püttner (Schlammersdorf), dokumentiert diese Zeugnisse christlicher Kultur in Wort und Bild. Auf über hundert Seiten werden die Kleindenkmäler der einzelnen Ortschaften vorgestellt – ergänzt durch geschichtliche Hintergründe, Überlieferungen und eine Übersichtskarte, die einen umfassenden Blick über die religiösen Zeichen der Region vermittelt.

Im Vorwort erläutern die Autoren ihre Motivation: Viele dieser Denkmäler sind heute stumme Zeugen vergangener Zeiten. Die Geschichten ihrer Entstehung sind oft nur noch bruchstückhaft überliefert oder drohen ganz verloren zu gehen. Dieses Buch will dem entgegenwirken – als liebevolle Sammlung, als



Das Wegkreuz in Naslitz dürfte wohl um 1900 errichtet worden sein und ist sicher mit dem ehemaligen Schloss in Verbindung zu bringen. Bild: hzi

Beitrag zur Heimatgeschichte und als Bewahrung regionaler Erinnerungskultur.

Der kleine Bildband entstand über mehrere Jahre hinweg – eine Zeit, in der die Verfasser Stück für Stück Informationen sammelten, alte Aufzeichnungen sichteten, mündliche Überlieferungen zusammentrugen und die Standorte der Denkmäler dokumentierten. So wuchs allmählich ein umfassendes Werk, das nicht nur dokumentarischen Wert hat, sondern auch den Geist und die Geschichte der Pfarrei lebendig werden lässt.

Bei der Erstellung war das Heimatbuch von Josef Püttner eine wertvolle Grundlage, aus dem zahlreiche ergänzende und hilfreiche Daten übernommen werden konnten. Besonderer Dank gilt Irmgard Lettner aus Pfaffenstetten für ihre engagierte Mitwirkung bei der Gestaltung der Druckvorlage sowie Manfred Müller aus Unterbibach, der mit seinen Fotografien ebenfalls zum Gelingen des Buches beitrug.

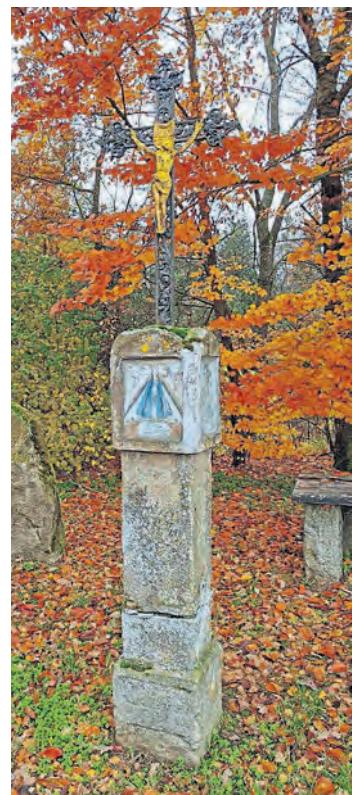
Auch die Aufzeichnungen von Karl Dill (1924–1996) aus Bayreuth, der bereits um 1975 die Flurdenkmäler des ehemaligen Landkreises Eschenbach dokumentierte, waren für die Autoren eine wertvolle Hilfe und Inspiration.

Mit dem Verleger Eckhard Bodner aus Speinshart wurde zudem ein tatkräftiger Unterstützer für die Veröffentlichung gefunden. Dank seiner Hilfe konnte dieses Buch in hochwertiger Form realisiert werden und wird einem breiten Leserkreis zugänglich gemacht.

So ist ein kleines Heimatbuch entstanden, das die religiöse, historische und kulturelle Bedeutung der Kleindenkmäler in der Pfarrei Schlammersdorf würdigt. Es lädt dazu ein, beim nächsten Spaziergang mit offenen Augen durch die Fluren zu gehen – und in den stillen Zeugen des Glaubens die Geschich-

ten der Menschen zu entdecken, die sie errichtet haben.

Das Buch ist zum Preis von 14,90 Euro erhältlich und kann über die Buchhandlung Bodner in Pressath sowie die Stadtpotheke Eschenbach bezogen werden. Weitere Verkaufsstellen werden noch bekanntgegeben.



Das „Vetterl-Kreuz“ westlich von Naslitz. Es stammt wohl aus dem Jahre 1864. Bild: hzi

Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 2026
wünscht Ihnen Ihr

Sachverständigenbüro Ritter
GTÜ-Engineering

Prebitz 17 - 95473 Prebitz - 09270 9940470



Vom Gartentraum zum Traumgarten

Die Firma Bierschenk Garten- und Landschaftsbau wünscht allen Geschäftspartnern und Freunden ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr 2026. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit! Bleiben Sie gesund!



Freuen Sie sich mit uns auf den zukünftigen Standort im neuen Gewerbegebiet in Kemnath.



www.galabau-bierschenk.de

Kollegen gesucht

Wir stellen ein (m/w/d):

**Vorarbeiter, Facharbeiter für
Garten-, Landschafts-, Tiefbau
und Auszubildende/duale Studenten**



Dorfplatz 5 • 95466 Kirchenpingarten
Tel. 09278 / 1064 • Fax 09278 / 1024
info@galabau-bierschenk.de
Wir sind Mitglied im Verband Garten-, Landschafts-, und Sportplatzbau

BIERSCHENK
Garten- & Landschaftsbau
GmbH & Co. KG

WOLF

DIE BAUSTOFFPROFIS

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes, neues Jahr.



HOLZTÜREN GANZ NEU INTERPRETIERT



Holzoberflächen verleihen Haustüren eine ganz besondere Optik. Sie sind sehr individuell, sehen natürlich aus und wirken angenehm warm. Überzeugen Sie sich selbst. Vier ausgewählte Designs, wie sie moderner und geradliniger nicht sein könnten. Die BLACK EDITION zeugen von Stil und einem besonders guten Geschmack.

Unser Premiumlieferant

HÖNING[®]
FENSTER & TÜREN

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Baustofffachhandel Tressau

Betonfertigteilwerk Neusorg

09275 / 60 58 69 - 0

baustoffe-wolf.de

Wir sind Mitglied der
EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER